resbadener Canblai

"Tagbiatthaus".

Galler-halle geöffnet von 8 ilbr morgens bin 8 ilbr abenbe.

Boltigedionio: Frantjuri a. Ml. Rr. 7466.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Son 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abende, aufer Conntaga Bolifchedionio: Franffurt a. SR. Rr. 7405.

Bejugepreise: Durch den Berlag bezogen: Mt. 2,80 monatlich, Mt. 11.40 vierteljährlich, obne Traglobn; durch die Polt bezogen: Mt. 3,50 monatlich, Mt. 16,50 vierteljährlich, mit Beltell geld. – Bezugsdeitellungen nehmen am. der Berlag, die Ausgabeitellen, die Träger und alle Boltanizalten. – In Kallen böherer Gewalt, Beiriebzitörungen oder Streits haben die Be-zieder feinen Anlpruch auf Lieferung des Blaties oder Erftaitung des entiprechenden Entgelta. Anzeigenpreifer Ortliche Anzeigen Mt. 1.25, auswärtige Anzeigen Mt. 1.20, driffice Reliamen Mt. 5. auswärtige Reffamen Mt. 7. für die einspatine Koloneizeile oder deren Raum. — Bei wiede holter Aufnahme unveränderter Anzeigen entiprechender Rachlah. — Schuh der Unzeigen Annahme für beide Ausgaben 10 übr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen vorgeschriebenen Tagen und Blägen wird teine Gewähr übernommen.

Berfiner Abteilung des Wiestadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bofftrage 18, Ferniprecher: Mint Bentrum 11435-11437.

Dienstag, 20. September 1921.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 425. . 69. Jahrgang.

Militärpolizeigericht Biesbaben. Berurteilung.

Im Jahre 1921, am 7. Sept., vormittags 9,30 Uhr. ist das Militätpolizeigericht Wiesbaden, einberufen auf Beschl des herrn Kommandierenden Generals der 37. Instanterie-Division, dur Aufnahme des Verfahrens gegen Reimer, Anna, geb. am 20. August 1892 au Wiesbaden, von Beruf Modistin, wohnhaft in Viesbaden, welche des ich ubigt ist, daß sie die im Schaufenster ihres Gelchäfts ausgestellten Hüte nicht mit Preisen verlehen batte, in öffentlicher Situng an gewohnter Stelle ausammengetreten urd hat folgende Entscheidung getroffen:

In Andetracht, daß am 18. 8. 21 der Versaufspreis der

In Anbetracht, baß am 18. 8. 21 ber Berkaufspreis ber Dute, die in dem Gelchaft ber Modiftin Anna Reimer zu Biesbaden zum Berkaufe auszestellt waren, nicht angegeben war. Das Wiesbaden eine Garnifonstadt ift.

war. Das Wiesbaden eine Garnisonitadt ist.

In Andetracht dessen, das sie demnach den Artisel 29a der Berechnung Ar. 2 der Hoben Interallierten Rheinlandskummission übertreten dat, verurteilt das Gericht Keimer, Anna, su dundertsünfsia (150) M. Geldtrase nebst den Kotimet der öffentlichen Befanntmachung der obengenannten Grinde und vorstehender Berurteilung vor Ablauf einer Woche in der Zeitung "Wiesbadener Tagblatt" und zum öffentlichen Arschang des gerichtlichen Urteils und seiner Regründuch wahrend dreißig Tase im Schausenfter ihres Geschäfts in Wiesbaden, Friedrichtraße 50. und bestimmt, daß dei Alchtsgaklung der Geschichtrase 50. und bestimmt, daß dei Alchtsgaklung der Geschichtrase 50. und bestimmt wird, eine Kommandierenden General der Division bestimmt wird, eine Gesängnisstrase von 20 Tagen tritt auf Grund des Gelebes vom 22. Juli 1867.

Rachitebend die Artisel der obengenannten Berord-

Racitebend bie Artifel ber obengenannten Becord-ungen und Anmeilungen ber Militarbeborbe:

Artifel 29a ber Berorbnung Rr. 2: An allen sum Berlauf, ausgestellten Waren und Gebrauchsgegenliänden muß der Berlaufsoreis lichibar vermertt iein, und swar in allen Orischaften, die durch öffentliche Bekanntmachung von den Belaunagsformandanten bezeichnet find. Diese Bekanntmachung bestimmt auch die Art der Gegenftände, welche von der Maknahme des vorliebenden Actifels in jeder Orischaft betroffen sich.

Becordnung bes Oberbefehishnbers ber fraugofilmen Rheinarmee.

Rr. 743 2/2 pom 17. November 1920. Artitel 2:

Gemaß ber Borichriften bes Artifels 29 beitimmt bie Enordnung Rr. 2 ber Oberbefehlobiber ber frangofiichen

Ribeingrmee folgendes: In allen Ortidaften, in welchen fich cine franzölliche Gurnilon ober ber Sitz eines Delegierten fer Soben Interalliserten Rheinland-Rommission befindet, millen sämtliche gangbaren sum Bertauf ausgestellten Waren mit fichtbaren Breifen versehen werden. F 245 Bur richtige Abichrift: Der Stuntsanwalt.

Militärpolizeigericht Biesbaden. Berurteilung.

Im Jahre 1921, am 31. August, vormittags 9,30 Uhr, ist das Militärpolizeigericht Wiesdaden, einberufen auf Besichl des Hern Rommandierenden Generals der 37. Infanterie Division, sur Aufnahme des Berfahrens gegen dabann. Joseph, von Berus Wirt, wohnhaft in Griesfeim, welcher beichuldigt ist, daß er Alsohol an Marostaner verahfolgt batte, in öffentlicher Siking an gewohnter Etelle zusammengetreten und hat folgende Ensicheibung getreffen: getreffen:

In Erwägung, bab ber genannte Joseph Sabann, Scharfwirt zu Griesbeim, anerfennt, am 3, 8, 21 eine Flaiche Allobol an einen maroffanischen Schuben verfauft zu haben.

Allobol an einen maroftanischen Schützen verlauft zu baben.
In Anbetracht bessen, daß er 'emnach den Artifel 28 ber Berordnung Kr. 2 der Hoben Interassisierten Kheinlandtommissien übertreten hat, verurteilt das Gericht Habann, Joseph, zu tausend (1000) M. Gelöstrafe nehst den Kosten der öffentlichen Besanntmachung der obengenannten Gründe und vorstebender Verurteilung vor Ablauf einer Woche in den Zeitungen "Kreisblatt von Groß-Gerau" und Kiesbadener Tagblatt" und bestimmt, daß bei Richtzahlung der Gelöstrafe innerhalb einer Frist, welche durch den Kommandierenden General der Division bestimmt wird, eine Gesängnisstrafe von 3 Monaten tritt auf Grund des Geleges vom 22. Juli 1867.

Rachitebend die Artises der obengenannten Berordnungen und Anweisungen der Wistärbehörde:

Artitel 28 ber Berordnung Rr. 2. Es ift firenaftens verboten, an die Besatungstruppen sieich welcher Charge Affobol, Lifore, giftige ober bestäubende Substangen gu verfaufen ober umfonft au verabfolgen, gegen die Borichriften der Armeen.

Im Wiederholungsfalle fann das Gericht außer der gewöhnlichen Strafe das Schließen des Geschäfts, in welchem die Ubertretung vorgesommen ist, für eine Daner von hödstens drei Monaten aussprechen, wenn die Schuld des Angestagten festgestellt ist.

Bilt richtige Abidrift:

Der Stantsammalt.

Die Washingtoner Abrustungstonferenz.

Dz. London, 19. Gept. "Daily Telegraph" melbet aus Melbouchne, es werde keinerlei Berduch gemacht werden, die Acage der gelonderien Bertretung Auftraliens auf der Waldingtoner Konscrenz neu zu erörtern. Wenn ein auftralischer Delegierter nach Wasbington gehe, werde er wahrscheinlich als nichtoffiziester Beobachter und als Berater der britischen Million fungieren.

als Berafer der britischen Mission sungieren.

Die Wochenschrift "Outsoot" berichtet. Balfour werde die britische Delegation für Wahlington sühren, Lloud George werde, lesern dies möglich lei, für surge Zeit nach Amerika geden, sobald Ergebnisse der Abrüstunges kinserenz in Sicht leien. Eburch ils werde wahrscheinlich auch einer der Delegierten sein. Sowohl Edurchist mie auch Balsour sind ehemalige Erste Lords der Admitalität.

Der amerikanische Berichterstatter des "Outsoot" lidreibt. Bräsident Hard nach Berichterstatter des "Outsoot" lidreibt. Bräsident Hard nach der Annierenz sei ein Einbernehmen nur See ermöglichen würde. Man hoffe daß England sein riesiges Brestige und leinen Kinseps gestend machen werde, um seinen sapanischen Milierten zu überreden, eine liberale friedliche Bollität im bernen Diten zu befolgen. Wenn England dies sine, sei ein Übereinsommen sicher, im anderen Halle lei ein Aberenz sommen unwahrscheinisch. Die Washingtoner Konserenz sei nach amerikanischer Ansicht im weigentlicher Ansicht im weigentlicher konserenz seinach amerikanischer Ansicht im veschilichen eine Konserenz seinach amerikanischer Ansicht im weigentlicher eine Konserenz seinach amerikanischer Ansicht im weigentlicher fragen berisbrten nach amerikanischer Ansicht die Vieronzische Fragen berisbrten nach amerikanischen Mehren europäische Fragen berisbrten nach amerikanischen werde siehe, wenn europäische Fragen berisbrten nach amerikanischen Mehren europäische Fragen berisbrten verbeiten werde siehen. nicht erwogen murben.

Dz.Toulon, 18. Sept. (Savas) Briand und der Kolenialminister Sarraut, die Bevollmächtigten Frankteichs bei der Washingtener Konserenz, werden sich auf dem Schlachtkreuzer "Ebgar Quinet" einschiesen. Die anderen Mitasieder der Mission werden in Le Havre an Bord des Abersechampfers "Baris" geben. Der Marineattachs bei der französischen Botschaft in Washington, Rigas, der sich gegenwärtig in Risza besindet, wurde nach Baris- berusen, um mit dem französischen Botschafter Insserbeiten die Einzelheiten der Reise des Ministerpräsidenien zu regeln.

Reine Anderung ber Beftimmungen liber Die Ginreife nach Oberichleften.

Dr. Berlin, 18. Gept. Rach einer amtlichen Ausfunft in Oppeln ift eine Underung ber bestehenden Be-ftimmungen über die Ginzeffeerlaubnis fur Oberichleffen von der Interallilerten Rommiffion weber erforderlich noch beabsichtigt.

Die Momanberung ber Deutschen aus Bromberg.

Dz. Baris, 19. Sept Mie aus Warichau amtlich befannt gegeben wird, ist für die Zeit vom 31. Januar 1920 bis
51. August 1921 in Kromberg die Antunft von 37 000
Bolen und 9000 Deutschen zu verzeichnen gewesen, mabrend
in der gleichen Zeit 11 000 Volen und 30 000 Deutsche die
Stadt verlieben, so daß die Bevölkerung der Stadt um 26 000
Bolen augenommen und um 21 000 Deutsche abgenommen

Die Tagung des Bölkerbundes.

W.T.B. Genk, 18. Sept. Die nächste Bolllikung der Bölserbundsversammlung sindet erst am Mittwoch, den 21. d. M., strit, da die Kommissionsarbeiten noch nicht lo weit sorthelchritten sind, um früher der Versammlung unterbreitet werden zu können.

Dz. Genk, 17. Sept. Die 3. Kommission für Aberüstung und und und Vollet (Belgien) an, der gewissen Staaten das Recht zugesteht, an wirtschaftlichen Sanktion en, wie sie Arrifel 16 vorsieht, teilzunehmen. Dies darf aber nur zu dem Zwedder wirtsamen Durchsistenungen er Sanktionen geschehen. In einer der nächsten Sitzungen soll untersucht werden, de dieser Antag die Abänderung des Artifels 16 notwendig macht. Eine Bersorgung mit Lebensmitteln, für die Zwisberolfezung soll nur im äußersten Falle eintreten. Beziehungen sind Beziehungen wirtschaftlicher Art zu unterbrechen.

Gintreffen einer bentichen Goldfendung in Rem Port.

D. Rem Port, 19. Gept. (Eig. Drahtbericht.) Gine Schiffsladung vom 4 330 000 Dollar ist eingelaufen. Sie tommt von Deutschland und ist von der Deutsichen Reichsbant für belgische Rechnung auf Reparationstonto bestimmt. Die deponierte Summe besteht aus Goldstuden, und zwar 1 960 000 ameritanis ichen Golbbollar, ber Reft aus öfterreichischen Kronen.

Die preugifche Grundfteuer.

Br. Berlin, 19. Gept. (Gig. Drahtbericht.) In einer Ronfereng gwischen Bertretern bes preugischen Finangministeriums und der Presse murde bezüglich der neuen preußischen Grundsteuer mitgeteilt, daß zwar der Vermieter zur Grundsteuer weranlagt wird, der Mieter sedoch zur direkten Zahlung seines Anteils an die Behörden verpslichtet ist, salls der Vermieter nachweisen fann, bag die entsprechende Leiftung bes Dieters an ihn nicht erfolgt ift.

Bufte Sjenen bei einer Tannenbergfeier.

Bijfte Szenen bei einer Tannenbergfeier.

der, Bernau, 19. Gept. (Eig Drabtbericht) Der Kriegerverein von Bernau und Umgebung hatte für den gestriaen Sonntag eine Tannenbergfeier in Bernau genlant. Rechtseitig merste man jedoch. daß von soziasdemosratischer Seite siet merste man jedoch. daß von soziasdemosratischer Seite sine Grörung denbildrigt werde. Daraulhin verseute man die Beier nach Wil Imers dorf dei Bernau. Als sich am Rachmittage die Sozialisten versammelten, mußten sie mit Erstaunen wahrnehmen, daß gar feine Feier stattsand. Daraulteten sich die Malien nach Wilmersdorf in Bewegung. Im Port begann die Zerstörungsarbeit. Insbesondere tat sich die Jugend bervor. Lächdem der Saal des Casthoses von den Demonitranten freigemacht worden war, wurde in blinder Wut alles zerstört. Tische, Stühle, Bislards, Türen usw. wurden zerichlagen und Spund Trinswaren beschlagnahmt und mitgenommen. Darauf zog man auf den Martfolat, wo die Gereinsfahne verbrannt wurde. Ein am Wege stehendes Kriegerbentmal wurde völlig demostert. Die Boszei griff nicht ein, da sie sich der übermacht nicht gewachsen süblite.

Gine demotratifche Ur beitnehmertagung

Eine demokratische Arbeitnehmertagung

Bb. Berlin, 18. Sept. Auf der sweiten Tagung des Reichoarbeitnehmerauschules der Deutschen dem der einfehn und keichstagsgebäuke zulammentrat, wrach Keichstagsgebauke zulammentrat, wrach Keichstagsgebauke zulammentrat, word Reichstagsgebauke richt in Die Stellung und Aufgaben der Arbeitnehmer im demokratischen Etaal.

Es ift, 16 ikhrie er aus, im wesentlichen die Arbeitnehmer im demokratischen Etaal.

Es ift, 16 ikhrie er aus, im wesentlichen die Arbeitnehmer kein kann die Kepublit und, was wichtiger ist, das Leutsche Reich nicht erbalten, ja nicht einmal regieren ohne Mittoritung einer breiten Schut aus dem übrigen Bütgertum, Aesder daben bierbei große Leise des Bürgertums, auch rewiditämlich gefinnte, vernaat. Auf der anderen Seite lind gewille Kreise der Arbeitnehmerschaft das Opier demasgelicher kniffe geworden und daben ich für eine Augendlichspolitist gewinnen sallen. Aufgabe der demokratischen Arbeitnehmer, die innerhalb und außerhalb der Sartei zu wirten baden, muß es sein, ein Bindealied berauftellen, Berfönischeiner, die innerhalb und außerhalb der Sartei zu wirten baden, muß es sein, ein Bindealied berauftellen, Berfönischeiner zu Ichafien, die loss als e Boa an unn gawischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu der min der losselen Frage zu verkäaften. Endlich wird in der Sostal politif in der diebertagen der verkäuften legielen Aufgaben wirden Allen in der Sostal politik in der diebertagen der verkäuften seinen Mitgen allein der verkäuften seinen Mitgen allein der verkäuften für gestellt gestellt gestellt, und der Frage der losselen Selbstewaltum gelößt werben.

Reichstagsabgeordneter Beterlen beione die Brage wirden der verkäuften gelößt werben.

Reichstagsabgeordneter Beterlen beione die Brage eine der die Kartei erhalben der Mitgen der Aufgaben der Werden der Verkünften der Gestellt der der Verkünften der Kartein

Friedrich Stampfer empfiehlt bie Bertagung Des

Barteiprogramms. Br. Berlin, 18. Sept. (Eig. Drahtbericht.) 3m Bors wärts" erörtert Friedrich Stampfer die Frage des iesialdemokratischen Barteiprogramms. Er wärnt des Görliner Barteitag vor der Annahme eines Brogramms, das sich unter Umständen zum Sinde-nis einer späteren Wiedervereinigung der beiden losialistischen Barteien auswachen wurde. Die Bartei würde es leichter ertragen, noch ein Jahr auf das Brogramm zu warten. Die Schicklasskrage der Welt laute: Anarchie oder Sozialismus.

3wei Untrige ber baneriften Bollspartei.

W. T.B. Berlin, 18. Sept. Wie die Blätter melden, brachte die Baverische Boltspartei im Landinge zwei Anträge ein. Der erfte fordert einen Staatspräsiben ihr Nadmen der Die Solde der Staatsreaferung zu stellen, der im Radmen der Reichsverfassung und dellen, der im Radmen der Reichsverfassung und den Berfassung Bavern nach außen din vertreten soll und dem Landing die Korschlagsliste ter Minister zu unverbreiten hat. Der zweite Antrag will durch Antrag im Reichstat die dem Reichspräsibe nien verstebenen Macht befugnisse da din beschränten, das sie den Kollaug des vom Reichspräsibenten verstanzten Ausnahmezustandes Sache der Landesregierung bleibt.

Gine tommuniftifche Berfammlung in Munchen ausgehoben.

Br. München, 19. Sept. (Eig. Draftbericht.) In der Racht zum Sonntag wurde in München eine fommunistische Besirfstonierens ausgehoben. In Lastautos wurden 50 Berlonen zur Polizeimache gebracht, barunter ber radikal-kommunistische Württemberger Remmele, Bruder des badischen Ministers des Innera.

Die Jungmannicaft bes Bundes ber Raifertreuen in Leipzig verboten.

W.T.B. Leipzig, 18. Gept. Wie die "Leips. Alla 3ta."
erfährt, ift die Jungmannichaft des Bundes der Kailertreuen in Leipzig auf Grund der Bererdnung des Reichspralidenten vom 29. August polizeilich nonhaten worden.

Die irifche Rrife.

Der griechijd-türfifche Rrieg.

Dz. Baris, 19. Sept. Sanas melbet aus Athen: Die Blätter ind der Anicht, daß die militärischen Operationen mit einem ar rie chil den Siege geendet dätten. Das Wort gehöre ieht der Dipsomatie. Über die amtischen Absichten der griechischen Regierung binkeitlich des Friedensichtlises beithe min sedoch seine Rachrichten. In amtlichen Kreisen sein und ieder reserviert. Der Minister des Aubern dementiert die Meldung, daß Griechenland die Vermittelung der Alliterten angerusen ader Schrifte in dieser Richtung unternommen habe.

per Musterien angeraren ober Surine in State uniernommen habe.

Da. London. 19. Sept. (Reuter.) Aus Somena wird gemeldet: Wegen der Berdisbungsichwierigkeiten lind die Griechen gewötigt worden. sich auf das weitliche Sakbaria-Vier zu rückzustehen. Weitere Kampsbandlungen bei Angora sind unwahricheinlich.

Die fpanifche Offenfive in Marotto.

D. Mabrid, 19, Sept (Eig. Draftbericht.) Die Rachricht von der Ein nach me I do ers ist in Mabrid wit großer Zufriedenheit aufgenommen worden. Die Zeitungen baben die Rachricht abends in Transvarentöllbern der Menge mit geteilt. Es icheint nach den Letten Nachrichten einzutreffen, daß eine bestige wanische Korwartsbewegung am Morgen ans fing, und furs nach Mittag beendet wurde.

Der Mufftand in Mlalabar.

Der Ausstand in Malabar,

Dr. London, 19. Sept Reuter melbet aus Sim la daß der Sefretär des Heme-Tevartements dem Staatsraf über den Ausstand in Malabar mitzetellt habe. daß die Lage im mer noch ern it und der Geist der Ausstandbemegang ungebrocken sei. Ausgenommen in der unmittelbaren Räde der Truppen und der Eisenbahnstinien seien Leben und Eisenstum der Modammedcaer nach immer in Gefahr.

Dalla Telegraph berichtet aus Alla habad, daß instelse der von den Rebellen eingenommenen Stellungen der Gebrauch von Artisterie unvermeindbar geworden sei, und daß eine Abteilung Keldartistere bereits eingetroffen sei. Bet Julammenstößen zwichen Truppen und Kebellen in der Kölder von Mannarghat sollen die Moddals sowere Kerlaste erlitten haben. Die Kehellen haben den deilig en Krieg gegen alle Dindus erstärt. Diese sollen mit Gewalt sum

(9. Ferrjehung.)

Rachbrud perboten.

Weiße Nächte.

Roman von Sans Beder † (Biesbaben).

Der por ihm Schleichende hatte feinen Gintritt nicht gehört, gang leise hatte Roberts die Tür geöffnet und biese nur angelehnt — die Gestalt war auch schon zu weit vom Eingang entfernt, hatte eben "Trojans" Bor erreicht, blieb vor dieser stehen und ladte bas Bierd mit vorgestreckter Sand und schnafgender Zunge an das

Dit ein paar rafenben Gagen war Roberts hinter

ibr und padte fie am Genid: Schuft - was fuchft bu bier?"

Der Angegriffene gudte gufammen, feiner Sand ent-Hel eine fleine Schere, Die flirrend fiber Die Steinfliefen rollte - Roberts erfannte ben alten Marofow.

Richt einen Augenblid war er im Zweisel, welche Ab-fichten biefen hierhergeführt: das Pierd hatte er mit dem Instrument verlegen wollen, damit es untauglich für bas Rennen murbe.

Der Alte ichwieg verftadt, er fuchte mit feinen mustu-tofen Armen fich von Roberts loszureißen. Gin furges, ftummes Ringen, bann batte ihn ber Ameritaner in bie Anie gebrückt.

Mit ber einen Sand hielt er ihn nieder, die andere, jur Fauft geballte, wirbelte durch die Luft, um im nachften Augenblid auf den Schadel bes Missetzers nieder-

Eine Sefunde noch, ein Atemaug nur — Roberts Blid streifte plöglich bas Gesicht seines Gegners, mit weitgeöffneten Augen starrte dieser ihn an.

Mit Augen, in denen teine Furcht lag, nur de-miltige Ergebung. Roberts ließ die Sand sinken; aus diesen Augen sprach die Treue eines Hundes, der sich für feinen Deern toten lagt - wie ein Blig ging es

Wiesbadener Nachrichten.

Barteitag ber Raffauer Demofraten,

Bateliag ber Rassauer Demotraten.

Unter dem Eurdruck der guschlichen mehr der med mit eine Mehren der gegenert, der Kassauer der gestellen Der Gegenert, der Kassauer der gestellen Der Gegenert, der Kassauer der Gestellen der

u. a. beielligten, wurden mit tiefem Ernft die Brobleme der Referate erörtert. — Der Limburger Parteitag dat eine große Fülle von Gedanken und Anregungen für die Einzelarbeit für die einzelnen Orisgruppen des Landes gegeben, so daß der Borsikende die arbeitsreiche Tagung mit dem Ansdruck der Befriedigung kösließen konnte.

— Bollsbachschule Wiesbaden. Die in dem Programme für Samslag angetündigten Arbeitsgemeinschaften müllen aus technischen Grunden auf Mitiwoch verlegt werden. Es beginnen dader ichon Mitiwoch, den 21. September. folgende Serren ihre Doppelstunden: 1. Köper. Bilddauer: Dus Schöne in der bildenden Kunst. 2. Brofessor Dr. Pagensstecher: Bismard und die Einfagung Deutschlands. 3. Gröfin Billeueupe: Die Kunst des Sprechens. 4. Allesor Dr. Gürten: Die Barfassung des Deutschen Reldes. — Die Arbeitsgemeinschaft Mags: "Freie Viede" und die Sonderveranstaltung der Bollsbackschule werden entbrechend der Anderung Samslags statssinden. Anmesdungen ieden Abend von 6 dies 8 Uhr im Bureau der Bollsbackschule, Lyseum 2. Golfbören gestattet.

— Unterpittungen aus dem Wilhelmsfonds. Der Wils-

Bureau der Bolfsdockschule, Luseum 2. Gasthören gestättet.

— Unterkütungen aus dem Wilhelmsfonds. Der Bilbelmsfonds bringt im Jahr rund 100 000 M. Jinsen. Sie sind zur einmaligen Unterstütung von preuktichen Distigeren, Unterstützeren und Ramischaften bestimmt, die an den Heldstügen 1864, 1866 und 1870/71 teilgenommen haben. Auch die Binterbliebenen tonnen berücksigt werden. Es leht aber noch eine lo große Jahl von Beteranen aus diesen Beldzügen und diene lo große Jahl von Beteranen aus diesen Beldzügen und diene lo große Jahl von Beteranen aus diesen Beldzügen und Dinterbliebene, das mur die bedürstigten mit geringen Beträgen bedacht werden konnen. Der Beitrag wird vom Minister für Bolfswohlfahrt auf die Regierungspräsibenten und den Kolfswohlfahrt, sondern unmittelbar an die zuständigen Regierungspräsidenten oder den Polizeiprösidenten in Berlin einzureichen sind. Kor der Gewährung einer Unterstützung von mehr als 50 M. muß die zuständige Dauptstilorzestelle für Kriegsbeichschigte und Kriegsbinterbliebene gehört werden.

für Kriegsbeschädigte und Kriegsbinterbliebene gehört werden.

— Jugendberbergen. Der Hauptausschüfte im Reich sind bestiredt, sur Habung der Jugendwanderungen ein Net von Jugendberbergen zu bilden, die der gesamten wandernden Jugendberbergen zu dienen, die der gesamten wandernden Jugend (Wanderwägel, Ptadkinder, Turner, sahrende Gesesen, Ledificke oder Arbeiteringendvereine, lowie deren Räddengruppen, einerlei, oh dideren, Kortistungsvoder Kollsichiller) eine einfache, nadezu lostenlose Mondern wingsgesegendeit als Grundlage für medriäniges Mondern diesen sollen. Diese Bemildungen verdienen die nachdrücklichte Universitätung auch durch die Schulen, ganz desonders in der fedigen 3eit der Rohnungsnot, die den Ausschüssen für Jugendberdergen in der Durchsiberm ihrer Aufgaben karfe Schunken auserlent. In den Ferien lassen fich seicht Schulzsume durch Derausnehmen oder Aberen lassen hiere Aufgaben der Könleitung ein Aben Geren lassen berrichten. Gür die Ausunden der Ausschungsgelegenkeiten berrichten. Gür die Ausunderbagen und Koraussehung sein müssen, das sie mit Ausweisen vor Könle Ausunder und fich gestiet betragen. Wit Recht ersucht looden der Rind und sich sestiet betragen. Wit Recht ersucht looden der Rind gestien den keinter der Künstern der Schulzerbänden (Schulzerbänden) und den Kurausrien der höheren Lehnunkalten zu emwsehen, den Kalusaristung von Unterlagen, Strob u. a.) das Rächtigen ermöglichen. Aus dieser von der Schulzusschen feinen Einerleiten und die Reichsbauf und Koller von der Schulzussche Einspielen der Schulzussche Einspielen der Keinerlei Anlarüche gegen den Staat derpeleitet werden.

— Der Goldvere Enweichtung fönnen keinerlei Anlarüche gegen den Staat derpeleitet werden.

— Der Goldvere Enweichtung fönnen keinerlei Anlarüche gegen den Staat derpeleitet werden.

Der Goldveis. Der Ankauf von Gold filt das Reich durch die Reichsdauf und Polt erfolgt in der Woche vom 19. dis 25. d. M. sum Breis von 450 M. filr ein Zwanzigmarfilid, 225 M. für-ein Zehnmarstild. Für i Kilogramm Keingod zahlt die Reichsdauf 63 000 M. und für die ausländisichen Goldmünzen entistechende Breite.

— Für die Dauer der Schliedung eines Fernsprechauschlusses werden fünftig die laufenden Gebühren auf Antrag anteilmädig er st attet, wenn der Ankhluß länger als
14 Tage ununterbrochen vollktändig außer Betrieb war. Das
gleiche ailt, wenn ein Ankhluß ohne Verschusden des Inbaders aus technischen Urjachen betriebsunfähig geworden ist
und die Unterdrechung, nachdem sie zur Kenninis der Telegrandenverwaltung gelangt ist, länger als 14 Tage dauernd
bestanden hat.

- Boltvertehr mit Danzig. Im Berfehr mit bem Gebiet ber freien Giabt Damis find fortan Bollgebührensettel für Batete zugelaffen.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

Bengefilde Aunkansstellung Wiesbadem-Bledeld. Donnerstag, ben 22. September, abende 8 Uhr, finder im Heinen Aurhaussaals, Wiesbaden, ein Kammermulitongert katt. Mimirtenbe: Hrau Jeanne Monisovet (Gelang), herr Maurice Marchal (Callo) und herr Emili Potllut (Klavier). Tas Programm umight alfitalienische Arlen, fram jölische Lieder (alt und medern), Cellelanaien von I. B. Breval (1754 bis 1825) und Nachmaninoss, und Cellespude von Schubert, Schumann und

ihm durch ben Ropf: Richt für fich, batte ber afte Mann fündigen wollen, aus Liebe ju feiner herrin war er bereit, jum Berbrecher zu werben.

Mit von ber Erregung beiferer Stimme ichrie er

"Fort, laß dich nicht mehr vor mir bliden. Wenn ich dich hier auf dem Plage treffe, peitsche ich bich

"Herr —" Roberts hatte fich abgewendet:

"Sinaus - fein Wort weiter. Den Galgen haft

berr -" Das Wort, gang eintönig ausgesprochen und boch viel enthaltend - eine gange Beichte - ruhrte Robert.

"Weiß beine Berrin -?"

bett -Diesmal brudte ber Ruf eine wuchtige Abwehr aus, ber Alte ftand ploglich auf feinen Beinen.

"bert - bas burfen Sie nicht aussprechen, nicht benten burfen Sie bas. Meine Berrin -

Er befreuzigte fich, verneigte fich nach ber Ede bes Stalls, er suchte nach bem Seiligenbild. "Schlagen Gie mich tot, ich habe es verbient; aber wischen Gie ben Gebanken aus; meine herrin —"

Dide Tranen rollten ihm über bie Beden,

"Meine geliebte Herrin. Ich konnte es nicht mehr mit ansehen, sie sorgt sich so —" Er griff nach dem Zipsel von Roberts Belz, drückte seinen Mund darauf, erhob wieder den Kopf und slehte

mit gefalteten Händen:
"Richts sagen, Herr, kein Wort sagen. Sie jagt
mich sort, sie macht sich unglücklich, ich bin ihr so nötig."
Roberts wendete sich ab:
"Wach, daß du fortkommst, ich werde schweigen."

Der Alte taumelte fort, Roberts ichlog bie Bor auf.

und trat zu dem Pferde, das schon vorher, als es ihn erfannt, hell aufgewichert hatte, ihm jest den Kopf entgegenstrecke, mit der Nase nach seiner Dand schnus-

deah

M. S

Er

He

"Her nimm —"
Er hielt ihm ein Stud Juder hin, schnell noch eins, Dann, während das Pferd diesen germalmte, büdte sich Roberts und strich ihm sest an ben vier Beinen her unter. Das Tier hielt ruhig still — es war alles in Ordnung. Konnte auch nicht anders sein — er war gur Ordnung. Konnte auch nicht anders fein - er war gur rechten Beit, wenn auch im letten Augenblid, getommen; burch die Offnung bes Gitters hatte ber Schuft bem Bengit leicht eine Berletjung mit ber Schere beibringen fonnen.

"Alter, guter Kerl — mußt nicht hingehen, wenn bich ein Frember lodt. Du weißt, Zuder gibt's hier bei mir. Lag bicht nicht verführen."

Er war so froh gestimmt, daß alles gut abgesaufen war. Er schlang den Arm um den Hals des Pserdes und füßte biefes auf bie Rafe:

"Wir beibe, in brei Tagen, bann wollen wir ihnen beweisen, mas wir fonnen.

Als die Leute gurudkamen, ordnete Roberts an: "Hier vor der Box hat Tag und Nacht eine Wache figen. Alle drei Stunden wird fie abgelöft."

Er Iprach mit bem Stallalteften, ber früher Gabrer gewesen, fich ben Urm gebrochen hatte und für Riennen untauglich mar.

"Mis ich hier hereinfam, hatte fich ein frember Rerl eingeschlichen, wollte stehlen. Der Junge, der Wanka, taugt nichts. Jagen Sie ihn fort, sein Bater soll ihn zu Sause haften. In die Ställe darf er nicht mehr. Solche Idioten haben manchmal Anfälle, weiß Gott, was geschieht — er tann ben Pferden Schaden zufügen ober das Strod ansteden."
Er ließ "Irojan" Futter vorlegen, schloß die Box

wieber ab und ging fort Deortiemung tolat

Wiesbadener Bergnilgungsbilhnen und Bigtipiele.

* Thaile-Theater. Ab heute Dienstag läuft der neus Ellen-Richter-Min "Der weiße Isd", ein Drama in 5 Alten, verfaßt von Dr. Wilder-Walff. Die Hauptenken liegen in ben Jänden von Ellen Richter, Eduard n Winterstein und hans v. Schlett. Die Regle lorgte für gediegene Kuskaltung und gibt dem Film durch mundervolle Handickelts und Epsetaninahmen von der Schwelz, speziell Davos, ein eigenes reizvollen Septike. Den humeristischen Teil bestreitet den Lustspiel "Wie Ad-Septone Den humoriftif

Mus dem Bereinsleben.

* Der D. A. Schut, und Trugbund verankaliet am fommen-ben Freitag, den 21 d. M., abendo & Ubr, im Galibons Wes (Abelie berhe 63) einen Ausfprachebend über das Buch: Dr. Dinter: "Die Sünde wider den Geift". herr Kandibat Reihurd wird über den Indall den Buches tefetieren, nahrend die herren Dr. Christian und Dr. Merte das Karreferat übernammen haben. Interessenten find ju

Derte dos Karresen, magrend die herren Dr. Christian und die Aussprachende übernammen haben. Interessen und putifen Aussprachende ingeladen.

Benntag, den 25. September, normittags 8% Uhr, sindet "Unter den Cichen" del Ritter die Alpanhme des Vereinsdildes des Arbeitersgiongereins "Bruderdund Wiesbaden" hatt. Bollzühliges sieheinen mird der Gesantmitssliedignit zur Psicht gemacht.

Die Gesangspreden des Gesandvereins "Bradstun" sinden num icht mehr Wiltwoche, sondern Dannerstags gatt.

Bu. M. Gerdand der weidt. Handel den and von der Ausschliche Reuristusdraße 1 Mitgliederwersammung. Ihme: "Der Schiedsspruch des Schichtungsausschusses", Rachen unterhaltunder Teilt "Wie verlebte ich meine Ferien". Nachen unterhaltunder Teilt "Wie verlebte ich meine Ferien".

Jugendadteilung des "Fantraßpraße, den Des der Angebeilten, Ortspruppe Wiesdaden. Am Dienstag, den 20. d. M., im Restaurant Gweisena. Ede Westendirage, Bottrag "Gymnakist im Dienste der weiblichen Jugendpflege". Sämtliche weiblichen Mitglieder der dem Feeten Sports und Ingendarteil augeschlossenn Vereine sind dags eine geladen.

Aus Proving und Rachbarichaft.

Der Frankfurter Angestelltenstreit vermieden.

fpd. Frankfurt a. M., 18. Gept. Der brodende Etreif der Frankfurter Angestellten ist am Samstag in letter Etunde dadung normieden worden, das der Schlichtungsausschusse von dem dem demadelimachungskommistar für verd in del ich erflätt morden ist. Domit sind der den Echtedsspruch demissionen Sätz etallte morden ist. Domit sind der den Echtedsspruch demissionen Sätz etallte morden ist. Domit sind den Angestellten der Lage sind, die einer besonderen Minimassaging pu degabten, ist die Wöglichteit einer besonderen Regelung offen gelassen. Die Ungestellten hatten sich in einer Uradismung mit rund 96 Brog, für den Eintritt in den Streif erklärt. Der Schlichtungsausschaft hatte bekanntlich den Ungestellten für die Monnte Engult und September Teuerungszuschläße demisligt, die von den Lebeitgeberorganisationen abgelehnt waren.

Die Frantsurter Rirchenwehlen,
fpd. Frantsurt a. R., 18. Sept. Die Wahlen zur Berfassung gebenden
kirchenversammlung der Franksurter evangelischen Landesfriche beingen
eine unerwartete Jerspillterung der Stimmen, da nicht weniger als seine Esten aufgestellt find. Reben den der Hauptgruppen, der Kirchlich-Lestinen, der Kirchlich-Liberalen und der Mittelgruppe, sind jest auch der Gehreformierten, der "Wartdurgperein" und die Anhanger der "Artberischen Beseuntnisgemeinschaft" mit eigenen Kandidetenlissen die Offentlichkeit getreten. Die Indhere der einzelnen Eruppen sind isc ibeterichen Betebninisgemeinichelt mit eigenen Randibatentigen an bie Offentlichteit getreben. Die Jührer ber einzelnen Gruppen find fich stoch dahln aberein gefommen, fich in den großen öffentlichen Wähler-erfammlungen nicht gegenseitig zu befämpfen, sondern lediglich für ihre Tempenkandidatenlifte zu werben.

3mei Einbrecher nerhaltet.

tu. Feansturi a. M., 18 Sept. Auf dem hieligen Hauptbahnhof wurden bie Bergleute Joseph Refler aus Hornberg a. Rh. und Brund Segnbolat aus hambetn feitgenommen. Bei Durchluchung ihrer Kleiber wurden etwa 40 000 M. dates Gest vorzesunden. Sie gaben dei ihrer wisselischen Bernehmung an, selbstriundene Patente in hambotn für Wood M. an einen Undefannten verfauft zu haben. Wie die Fest

ftellungen ergnben, haben beibe in Hambarn einen großen Einbeuch ver-übt, wabei lie für 70 000 M. in bor, eine Granathalsbette und ein Granatarmband ftahlen.

Reiche Dofternie und feine Mufuhrmoglichteit.

fpd. Aldellendurg. 18. Sept. Der Kahlgrund hat in diesem Jages wieder eine austrerdentlich reiche Chibernie zu netzeichnen. Der Versand des Chibes köft aber auf Schwierigkeiten, da die Stantsdahn der Betrich dahn nur sehr wenige gedellte Wegen jut Verfügung siede. Alle Bornellungen dei der Franksurter Eisenbahndreltson haben die seht faine Udbitste gedracht. Die Kubsgrund-Eisendahn-A.-G. hat ka jent der ichwerdesichten an den Reichwertehreminister gewandt. Ihr den Transport der Chimengen sind schulungsweise 1000 Wagen erforderlich.

Reues aus aller Welt.

Ein ichwerer Unfall beim Minchener Ottoberfelt. Beim Ottoberfelt auf der Münchener Therestenwiese brach der Boden der mit Menichen dicht gefüllten Blatisform eines Turmes durch. Mehrere Bersonen kürzten in die Tiefe. Wie rerlautet, lind gegen 20 Bersonen, datunter mehrere sehr lichwer, verleit worden.

rerlautet, lind gegen 20 Berionen, datunier mehrere lebr ichwer, verleist worden.

Aberichwemmungen in Frankreich. Der Matin" berichsteichweichwemmungen im Departement Correze. Nach giebbachartigen Regentällen, ode ein Orlan am Samstagabend begleitete, dat der Rouanno-Kluß das aanse Tal überichwemmit und sortgarisen. Bon Mitternacht die 3 Uhr morgens drang das Basser in das Innere der Stadt Correse, überschwemmte die Straken und verursachte untüberiekbaren Schaden. An der Uterleite des Flusses kilizaten däuser einspekturst. Am Bahnhof von Aubasine sind die Schäden eile weile bedeutend. Bor ber anstürzenden Walsermalen hatte sind eine Familie auf eine Mauer geflüchtet, die fortgespüllt wurde. Zwei Berionen ertranken. Der Strakendamm in Cornis dei Aubasine ist auf eine änge von mehr als 600 Meter einzeltürst. Der ganze Flussauf den Sendanno sührt dausgerät und Trümmer aller Art. Der Bertehr mit den bedrochten Ortikaften ist itessenweise unterbrochen.

Ein Sienbahnusgammenkoh in Norwegen. Ein Sondersuge, der die Teilnehmer an der Art. Der Bertehr mit den bedrochten Ortikaften ist itessenweise unterbrochen.

Ein Sienbahnusgammenkoh in Norwegen. Ein Sondersuge, der die Teilnehmer an der Heitlichkeit dei der Erössnung der Dorräbahn lüdostwärts brachte und Droniseim von 11.45. Uhr abends verließ, sies aus unbekannter Urjache am Sädende des Rouderunges wurden vollkommen sertrümmert. Sechs Verlonen sonder den Lod, darunter der Telenandendirestior Seinde. Zahlereiche Berwundete wurden gegählt.

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

W.TB. Berlin, 19. Sept	br. Draht!	lishe Ausrah	uneen me
Hedland 3191	80 G. NK.	3198.20 1	ar 100 Galden
Belgien 721	75 G	713 25 %	100 Feanling
Norwegen 1296	30 0 "	1298.80 %	100 Kroups
Dinemark 1783 Schweden 2210	85 G	1786.80 L	100 Kronon
Finnland 146	. D 48	2814.75 1	. 100 Kronen
Italien 417.	05 G	149.15 B	100 Pinn, Marie
London 379.	60 G. "	And the last of th	160 Lira
New-York 101.	04 G	100.88 B	1 Pfd. Storling
	75 G	735.25 B	100 Franksa
	20 0.	1771.80 L	100 Frankes
Spanien 1333.	65 G	1336.35 B.	190 Pesetas
	48 0.		, 100 Kroned
			a 100 Kringen
Budapest 19.			. 100 Krouse -
Folon 2	35 G. 1		100 Poin Mark
	- G.	- 8	100 Let
	COLUMN THE REAL PROPERTY.	Same Parks	

Industrie und Handell

Industrie und Handel.

Erhöhung der Zementpreise. Die Erhöhung der Zementpreise ist nunmehr vom Reichskommissar für Zement genehmigt worden, und zwar erhöht sich der Preis vom & Sentember ab um 146 M. für 10 Kilogramm, so daß also die Preiserhöhung für 14 Tage rückwirkende Kraft hat. So ergeben sich istzt schon umangenehme Differenzen über Nachbereshnung und in Abnehmerkreisen wird gegen dieses merkwürdige System von Preiserhöhungen mit rückwirkender Kraft bereits lebhaft protestiert.

Kapitaliserhöhung des Aktienkapitals um 37.5 auf 190 Mill. M. vor. Von den neuen Aktien sollen 20.83 Mill. M. den Aktionären im Verhältnis 3:1 zu 215 Proz. zum Bezug angeboten werden. Der Rest wird teilweise für Umtanschzwecke und teilweise wird er dem Konsortium zu 200 Proz. zum freihändigen Verkauf überlassen.

Westdeutsche Draht- und Kahelwerke A.-G. Daisburg Unter dieser Firma wurde unter Mitwirkung der bergisch-märkischen Industriegesellschaft eine neue A.-G. mit 5.4 Millionen Aktienkapital und 600 000 M. Vorzugsaktien gegründet.

Die Rebselleinnahme an Beichsstempelabsahe für

aktien gegründet. Die Rohsol aktien gegrunden.

"Die Rohselleinnahme an Reichsstempelabgabe für Gesellschaftsverträge und für Wertnapiere betrag im Juli 1921 insgesamt 113 070 197 Mark, vom April bis Ende Juli dieses Jahres 419 621 158 M., vom April 1920 bis Juli 1920 226 436 218 M.

DUNLOP

Gummibereifung

Die Weltmarke bürgt für Qualität!

das Abführmittel

Die Morgen-Musgabe umfagt 8 Seiten.

Sauntidettett & Betifch.

Serontwortlich für ben politischen Teil: & Lettich; für ben Unter-bainungsteil: F. Gunther; für ben lotalen und provinziellen Teil, towie Gerichtsjaal und handel: W. En; für die Kniespen und Aeffamen: B. Dorman f. fämilich in Wiesbaden. Drud u. Berlog ber L. Scheiten ber g'iden hofbuchbrackerei in Miesbaden.

Sprechftunde ber Schriftfeitung 12 bis 1 Uhr

Max Helfferich

Elektr. Hand-Vibrationsapparat

ist verzüglich zur Massage des Gesichts und des Körpers. 423

miches Pflüdobst, sowie Schüttelobst und Rartoffeln

su billigften Breifen. S. Serbit, Jahnitrage 24, im Sof.

Aditung! Elektrische Glühbirnen.

Die stromsparende und stoffeste Spiral

Utto Greffin

Klarenthaler Straße 4.

Preis für 120 Volt in 10, 16, 25, 32, 50 Kerzen pro Stück 9.50, einschl. Steuer, frei ins Haus, für 220 Volt 10.75

Da am f. Oktober die Glühb mensteuer be-teutend erhöht wird, sind diese Preise nur bis 0. September gültig.

Kurhaus Hofheim i. Taunus

Bahnstd. von Frankfurt a. M. Sommerkur für Erholungsbedürftige und nervös Erschöpfte. Massige Preise. Prospekte durch Dr. Schuize-Kahleyss. F116



in bestem Rindleder, Cord und Gobelin. Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19

Miesbadener ELUC Herdfabrikation Hch. Weyand, Lothringer Straße 28.

ist die vornehmste und billigste Wandbekleidung.

Meine Neueinkaule für Herbst und Frühjahr habe ich großzügig getätigt und sind zur eleganten Raumausstattung hochinteressant und sehenswert. Leitgedanke: Qualitätsware — Zeitgemäße Stilarten. Unverbindliche Vorlage bereitwilligst.

Hermann Stenzel

Großhandel

Tapeten Schulgasse 6. - Telephon 6591. *********************************

Hieressen Siegut!

Reichhaltige Frühftlid- und Abendfarte. Diner und Souper von Mf. 8.50 an mit Deffert. Erftflaffige Ruche unter eigener Beitung.

Josef Buchner, Launusstraße 23 4603

Adler - Schreibmaschine, Wodell 7 billig zu verkauf. Entsberger, Abelheibstraße 75, Part.

20er Oberingelheimer Weißwein

ausgezeichneter kraftiger Tischwein, der sich durch seine Qualität von selbst empfiehlt. Flasche MR. 8.—

bei 50 Fl. Mk. 7,50 ohne Steuer und Glas. Lassen Sie bitte eine Probeflasche holen.

Hubert Schütz & Co., Weingroß-Kalser-Friedrich-Ring 70, Tel. 6331.

Akad. Maler Günther-Schwerin DRIVERSE BRIMGING von der Studiegreise zurück.

Atelierbe uche Sonntags 11-1 Uhr.



Schulmappen. A. Letschert

10 Faulbrunnenstr. 10

Langgasse 11.

Billiger als Frachtgul :: und schueller als Eligut!

Regelmäßiger Eilfuhrdieast Wiesbaden, Mainz und zurüsz

Abfahrt täglich: Von Mainz 3 Uhr vermittags, Rheinalles 21.
Von Wiesbaden 330 sachm., Nikolasstra3) 5
L. RETTENMAYER, Wiesbaden,
Nikolasstraße 5, Tel.: 12, 115, 124, 243, 6511.
Mainz, Rheinallee 21. Tel. 832, 871

Dergute Geruch der feine Gehalt. dazu gehört die Rotfroschgestalt! putet die Tchuhe, pflogt das Ledo

Alleinhersteller Werner & Mertz A-G. Mainz

rostrasse 8 (Seilenbau) Fritz Donsaft.

Gtellen-Ungebote

Weibliche Berfonen

Raufmännifches Perfonal

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185.

Rontoristin

(nicht unter 28 Jahren) für Schreibmaichine und port Arbeiten im Burg iofore gelnet. Diff, mit Gebaltsaniprüchen unter D. 126 an den Tagb. 33. Luchtige Etenoippiftin

welche auch in der Buchbaltung demandert ist.
per 1. 10. 1921 gesucht.
Off. u. B. 133 Tagbl. B.
Bür d. Beinreitaurant
des Kurhaules Wiesbaden wird für losort
gutemvsohlenes

Fräulein

mit flotter Schrift und gewandt im Rechnen, ge-lucht. Anmelbungen bei 213. Ruthe.

- 1 Jüng. tücht. Verkäuferin 1 jüngere Hassiererin sucht

Dalikatessenhaus Bernacker Nerostraße 2, am Kochbrunnen

Lücht, branchetunbige Bertäuferinnen

für bie Sandhaltabteilung. actucht. Marenhaus Julius Bormaß.

Verkäuferin

ber Barfilmerie- u Toil.-Branche findet Stellung. Ept. aur Aushilfe. Gefl. Offert. unter 3, 138 an ben Toobl. Berlag. Ungehende Bertäuferin

und Lehrmädmen

nel. Edubbaus Romes, Michelsberg 28. Lehrmädchen

aus guter Familie aum lofortiaen Eintritt ober 1. Oft. d. I, gefucht, Criftallerie W Wein, Wilhelmstraße 40.

Lehrmädden mit guter Schulbilbung gefucht.

Warenhaus Julius Bormay.

Lehrmädchen

Braudmann. Rirda. 25. Gewerbliches Berfonal

JungeDame

in der Schneiderei bem. per josort gelucht. Ang.
u. S. 135 Tagbl. Berlag.
Taillens
u. Rod - Zuarbeiterinnen per josort gelucht. Fran
Boelles, Kirchgaste 29.
Taillens 1"-b Rodarbeiterinnen per josort gel. Gelchw. Steinberg, briedrichtraße 40. 2.

Zuarbeiterin judt für Josort Damen-ichneiber D. Rabenberger. Friedrichstrafte 5, 1. 3uarb. gei Schweifardt, Am Raifer-Friedr. Bab 6

Tüchtige Hausnaherin für bell. Damentleid, für losori cesucht. Borsustell. ab 10 Uhr bei Kohn, Humboldistraße 12. 1. Wir feines Korlettaeickält erife Arbeilekin

für Untertail'en und Buffenbalter gelucht. Off u. S. 119 an b. Tagbl -B Bur lofort eine

Har lofort eine Hauswalche-Räherin gelucht. Sotel Gaalburg,

Weißzengnäherin gei. Sotel Bring Ritolas.

Striferin perfett u. tüchtig, per josort gesucht. Broponnet, Merikstraße 35.

Eine Buglerin Lebrmadchen gesucht niorbestraße 3.

Einf. Fräulein fof. v. Hautarst gefucht, ; öffnen b. Türe, g. Silfe b. Sprechftund Reinig. b. Beruferaume Dienftgeit: 8 /,-1, 21/,-61/. Raf b. Geig, Dogbeimer Str. 42, pon

-3, abbs. nach 6 Uhr. Colibes Büfettfräulein (nich) unter 20 Jahren gelucht Goldsaffe 4 Bart. Borftell, von 12-2 Uhr. Tüchtiges anständiges Büfettmädden

Suche für bath ein tüch-tiges tatholiiches Kinderfräulein

au 4 Kindern (1-6 3.): Renntniffe in Kinder-pflege erwünscht. flene ermiinicht. Adolf Berner. Mains, Salvatoritrage 3,

Ealvatorlitaße 3.

Ein Kinderfräulein gelucht au 2 Kindern, ein iolches welches auch Hausarbeit mit verrichtet, etwas Branzöllich forech, erwünscht. Offerten unter A. 134 an den Tagbl. Bl.

Suche für 111 Mädchen inngo Franzöffin

junge Franzöfin nachm. Rur mit aller.

Gelbitftändig. Mädchen

tagsüber 8. Bilbrung e. flein, fol. Daush gelucht. Benandt, Blumeageich. Canagolie 19.

Prans. Officierssamilie sucht aum 1. Ottober Röchin

bie auch etwas Sausarb. übern. u. Rimmermädch. das auch für Kinder etw. Gorae tragen t. G. Jan. Rarffraße 12 1

Röchin

die Sausarb, übern, ober Hausmädchen sum 1. Oftober od. fruber neben sweit. Madmen f. Saushalt ohne Kinder

Rerobergitraße 20.

Röchin

aum 1. 10 gelucht
Reethovenstraße 23
Guche Stilken, Köchingen,
Haleinmäden, m.
fochen fönnen, Frau Elise
Lang, gewerbsm. Stellenvermittlerin, Magemannstrake 31, 1. Tel. 2863.

Einf. Stilke

bie tochen fann, fucht einzelne Dame, ba iffre iebige Stute beiratet. Taunusftrafte 87, 93,

Melt. einf. Gtüke für gans ober tagsliber gelucht Abolfitr. 1a. 2.

Einf. Stuge, nute Köchin, f. feinbegl. Sauth, per balb geger i. hoben Lohn gefucht hilfe f. grobe Arb. vorh, Bartitt. 93. Tel. 5026.

Einfaches gediegenes Mädden od. Gtige,

in allen baust. Arbeiten tücktig für bell. Sausbalt von 2 Bert, eleich ob. a 1. Oft. gelucht. Borgust. Ribesbeimer Straße 23. 3. Stod bei Robert. Erjahr. Alleinmädden

od. Gtifte

on alter, Chen (Etagen-Robnung) sum 15. Oftbreifedt R. Bilbelminen-tage 25. Tel. 1805. Juverl. Alleinmüdchen

oder einf. Gtütze sur leibständ. Führung m tub. finderl. Saush bei bob Lobn per lof. ober ipater gejucht. Borgustell. Schlichteritraße 18, 2

Alleinmädchen das tochen L. für tleinen Saush... 2 Berionen, gef. Kariedrich-Ring 49. 2. Mädchen

für alle Arbeiten in fl. Hausb. sof. ges. Zeugnisse Bedg. Geisbergstr. 28 2

Alleinmädchen w. gutfürgerlich tocht, a boben Lohn ver 1. Ofibr ober früher gel. Vorzust Offszanka, Webergalie 5.

******** Alleinmädden

mit guten Zeugnissen für sofort od. I. Ok-tober bei hoh. Lohn gesucht.

Ullmann, Kirchgasse 21, 1.

******* Aüdenmädden Hausmädchen

welche su Saufe ichlafen tonnen, gelucht. Ratoleller.

Tuntiges Madmen erfahren im Kochen, gel. Mainzer Straße 18.
Tücht. Mäbchen, das tochen tann, und zuverlässiges Hausmädchen gelucht. Dr. Keinhart,
Taunusstraße 5.

eres superlaffiges Mädden

sum 1. Ott gelucht. Bor-suft. 1—4 Uhr Frau Dr. Sonold, Abeimitr. 108. B. Tüchtiges Alleinmädchen gelucht. Frau Apoth. Did.

Jaunusitz, 57.

Bum 1. ober 15. Off. ein ordentliches Madchen

für Rüche u. Sausarbeit gelucht Railer-Friedrich-Ring 31. Barterne Gelucht sum 1, 10.

tuchtiges Madchen für Sausarbeit und Batienten-Empfang. Krau Can Rat Schrant, Abelbeiblitraße 49. 1.

Tücht. Mädchen

für alle Sausarb, gelucht. Buid Baffelbaderei. Eliafier Blat, junges laub. Madchen

für klein. Saushalt (zwei Berlonen) lofort gelucht.
Seinrich Schulz.
Mauritiusstrafie 9. 1.
Zuverlässiges gelektes

Alle nmädchen in fleinen Saushalt gel

Edwend Mühlgaffe 11 Ullein mädchen tildtig im Saushalt und Kochen bei hobem Lobn u. igdeslofer Behbl. gef. Kriefe. Bachmanerite, S. 1. Erfahrenes tüchtiges

Alleimmädchen gegen hoben Lobn per 1. Oft. gefucht Abelbeib-ftrake 45. Barterre.

Zuverläffiges Ulleinmädden bas bürgerlich tocht, in tleinen Haushalt geg. guten Lohn gesucht. Wilhelmstr. 44, P.

15-16jahr, Madden judt Emier Strafe 59, 1.

Rumenmadmen

Guropaiider Sof. Tudt, aut empfohl. Sausmädchen sum 1. Oft. gesucht. Ang. mit Gebaltsanipruch, u. 3. 136 an ben Tanbl. 33. Alleinmädchen

gei. in fl. autbürgerlich. Sausbalt Oranienstr. 50, 1 St. rechts.

Alleinmädchen.
d. tochen L. ges. Mößiche außerhalb. Gute Bebbl. Meinstraße 98. 2.

Zuverlässiges

Alleinmädchen das tochen tann, für ält. Ebepaar aum 1. Ott. bei autem Lohn gelucht.
A. Löwenstein.
Rübesbeimer Etraße 14.
Hausmädchen

su baldigem Eintritt ge-lucht. Sotel Rizia, Junges Mädchen tagsüber in Il. Sausbalt gelucht. Rab. Donbeimer Straße 41, Stb. 1 r.

Tückt, 3immermädchen für bald Eintr. gejucht. Etwas Räben erwiinicht Frau Wiener Franklurt am Main, Arnbifte, 30.

Ged. [g. Naddchen

sur Sille der Sausfrau au 2 kleinen Kindern aufs Land (Westerwald) gesiucht. Rab. bei Justigrat v. Ed, Kapellenstraße 30. Tücht. Mäbchen inssub. gesucht Kerostraße 18. 1.

Dladden oder Frau tagsüber für alle Saus-arbeit gelucht.
Schiersteiner Str. 10 1
Büngere Frau für vorm. von 8—12 gei.
Biftoriastraße 19.

Gauberes Middhen difficeled Billoudell das alle Sausarbeit verifteht für II. Saushalt pimora. 8 dis nachm 3 Uhr aeiucht Kiederwalditt. 8. 1 St. rechts.
Mub. laub. Frau erh. fr. Wohn. bei etw. Hausarb. Abelheiblitraße 63. 1.

Einf. laub. Mädchen, w. tochen f.. über Mittag aeiucht Albrechtitt. 21. 2.
Braves Mädchen vorm. iof. geiucht Kirchnasie 48. Konditorei.
Mädch. einige St. vorm. gei. Kail. Fr. King 22. 1 1.
Mädchen oder Frau für vorm. u. nachmittags

für vorm, u. nachmittags einige Stunden gesucht Adolistraße 12. Bart.

Gaub.ehrl. Mädch.

mit Zeuenis von 8-6 Uhr gefucht Biefert. Mauritiusstraße 1. 3. Araft. Madden od. Frau od. ichulpflicht. Junge A Ausfahren e. Dame i. Rrantenfahrfruhl für 2 Grunben nachm. lof gel Off u. D. 137 Taghl.B

Monatsfrau Gaubere Monatofrau

pormittags 1% Stunden gelucht bei Weibenfeller, gelucht bei Aleidenfeller, Bhilippsbergstraße 43. 2 r Monatomädchen % Tag gel. Derrnmühlgasse 5. Caubere ehrliche Menaisfran od. Mädh.

tärlich 2—3 Stunden vormittans lofort gelucht Weitenditrafte 37. 1 Its Unf andige Busfrau für 1—118 Stunden tägl. vorm. bei auter Entlohn, gelucht. Wennel Roiler-Ariedrich-Ring 30. Bart. Laufmädchen

gefucht Martifitage 25, Blumengeichäft.

Mannliche Berfonen Raufmännifches Perfonal

Berfreter gejucht

für einen neuen, wirklich braktischen Rarfett-Tunkboden Reinigungo-Apparat (Chemnik in Sacien), Graf n Lungwin, Draftbürftenfabrik.

Sidere nadw. Jehr hohe Berdien tmöglichfeit!

Bergebe Alleinvertretung auf eigene Rechnung für gel. geich. Neubeit, b. jeb Betrieb u. Labenveifäft fauft, da behördl. Bor-ichrift. Bur Uebernahme iller Lager ca. 3000 Mart erforderlich. Angebote u. E. 134 an den Tagbl.-B.

Gewerbliges Perfonal Photographie! Tunt. Retuideur für beimretuide gejucht. Off. u. 3. 135 Tagbl Berlen

Möbelschreiner

nach Bingen am Rhein aciucht Angebote unter S. 127 an ben Tagbl.Betlag. Brijeurgehilfen fucht Goupe, Rirdaaffe 19

> Tüchtige Damenschneider gegen hohen Lohn sucht J. HERTZ

Langgasse 20. Tunt. Rodarbeiter

Tüchtiger Schubmacher für bauernbe Siellung, fofori gefucht. Daniel Antheo, Riebernhaufen im Lugtiger Smattemager aud) flotte Stepperin

für lofort und bauernd Mib. Driejd Chep ar

ifir Sausmeisterstelle aum 15. Oft. gesucht. Der Mann tann leinem Beruf nachnehen. Borzuft. aw. 12—1. sonft 5—6 Uhr Rerotal 34.

Jaglohner gefucht. Dams Diobelfabrit, Bitro ber Rabril Donbeim

Jüngerer Ausläufer fofort gefucht Rheinftr. 27, Buchbandlung.

Gtellen-Gesuche

Beibliche Berfonen Raufmannifdes Perfonal

Geb. Dame

Arans, u. Engl. in Mort u. Schr., Suchf., Schreib-mald., Gabelsb. Sten beherrich., ichon auf Büro fätig gew., lucht Stell Off. u. G. 136 Igsbl-R.

Dame, 35 3., höh. Schulb... ber franz.
u. eingl. Sprache in Wori
u. Schrift mäcktia. auf
Buro tätta aewelen. such
pall. Wirfungsfreis. Off.
u. 6. 137 Iaabl. Verlag.
Geb. Kräulein.
M 3. aeichäftstücht., mit
Buchführung vertr... perf.
im Nähen u. Stid... such
für ha'be Tage (nachm)
lohn Belchäftigung Off.
m. Gehaltsang. u. W. 134
an den Tagbl. Berlag.

fobn Belbaftigung I m. Gehaltsang, u 23. 1 an den Tagbl. Berlag.

Gewerbliches Perfonal Tücht. Schneiderin

sucht Heimarbeit.

Off. u. U. 136 Tagbl. 33.

Berulswechiel.
Näberin lucht anderw.
Beidöftigung. Off. unter
D. 127 Tagbl. Berlag.

Junge Frau
lucht Beimarbeit (Wajche nähen) auch für Geichäft.
Off. u. U. 137 Tagbl. Bl.

Büfett: Stelle in bell. Reft. oder Café. Off. u. A. 5, 998 an Rud. Mosie, Erfurt, F121

3mei junge tücht folibe Gervier: fräuleins

fuden Stellung in Beinrestaurant, ept a. Café. Offerien unter 21. 384 an ben Tanbl Berlag. Franlein lucht Etelle n. Gernieren in Rondit. ober Caie, Off. unter D. 136 an den Taabl.-B, Geb. feriofes Frante n mit Kenntnis der frans.
Sprache, lucht Stell. als Gesellichafterin evt. Stilike in nur beslerem Sauie.
Gest. Offerten u. R. 127
an den Tagbj. Berlag.
Beslere alleinsteh. geb.

ohne Anbana 50 Jahre, burchaus tüchtia, allen Anforderungen ein vorsnehm. Hausbalts gew. lucht nollenden Wirfungsfreis in nur vornehm. Saule. Näberes Kirchause 48. Ernbitere unschlieben.

Kenditorel.
Meltere unabhängige. gewillenhafte Dame, in all.
Zweigen des Daushalts,
der Kranten- u. Kinderoflege. Landwirtschaft u.
Garten durchaus erfahr,
jucht vassenden Wirfungsfreis in gutbürg. Daufe
bei guter Behands. Off.
u. M. 126 Taabl.-Berlag.

Bess. Mädchen fucht Stelle als Allein-nadchen in fl. ruch por-nehm. baushalt. Off. u. S. 138 Tagbi-Berlag.

Gebildete Dame

Orbentliches fleibiges

15 Jahre alt. ar Fiaur. war ichen bei 2 Kindern. autes Zeuanis, sucht St. als Kindermädchen ober jonstige leichte Arbeit. Auf Wunsch mit o. ohne Kost. Offert. mit Lohn-angabe unter M. 138 an den Taabl.-Berlag.

Ordenti. Alleinmädchen

Mannlide Berjonen Gemerbliches Berfonal Gut eingefpielte

Jazz = Band

iür pornehme Bar Beindiele frei, Gest. Bin. E 130 Iagol Beit. Bin. Bandien. 3a. juverl. Chauffent, lebig, mit guter Ga lebig, mit guter Son bilbung jucht Stellu bei Derrichaft. Dif. und M. 369 an ben Taabl.

Junger Man

Bei hohem Gehalt

suche ich zum sofortigen Eintritt tüchtige branchekundige

für die Kleiderstoff - Abtellung. Rirchgasse 62 genetit

Verkäuferin

D. Ben Soliman, Wilhelmftrage 30.

Tüchtige felbständige

Pugvertäuferin bei hohem Galar fofort gefucht. 3da Bendheim, Bebergaffe 12.

Jüngere Bugvertäuferin und Lehrmädchen

für ben Bertauf fofort ge'ucht. 3da Bendheim, Bebergaffe 12.

für meine Abteilung Damenkonfektion, möglichst mit franz. Sprachkenntnissen per sofort gesucht.

Hermann Heinemann, Mainz.

Re

Cient Sta Man

2 gu Str

Lehrmädchen od Lehrling aus achibarer Familie, geçen solorlige Vergülung gesucht.

Hamburger & Weyl

2 Lehrmädchen

für feines Gelben-Spezialgeschäft gesucht. französtsche Sprachtenntniffe erwünscht.

Geidenspinner Bafnergaffe 12.

Weißzeugnäherin für fof. gef. Schilling, Bellritftraße 4

Große Bersicherungsgesellschaft (mit allen Bweigen) Jucht für ben bortigen Beitt eine arbeitsfreudige Berjonlichfeit mit guten Be

mittl. Alters, sehr gewissendum u. vönttlich, sucht irgendum. Betätig.
am liediten vorm, von 9—1 u. 3—6 nachm, als Empfangsdame, Gelestichafterin evt. auch für ichriftl. Arbeiten Offert.
u. D. 138 Taabl.-Berlaa. in Dauerstellung. Richtsachleute werden eingeart. Gemahrt werden festes Gebalt, Provisionen u. Reliefen. Rur ausführl. Offerien erb. u. F. I. 14368 L.

lucht Stell. am flebst. in 19 Jahre. gel. Garing flein. Derrichalishausb. Jucht Beichaftia, iraende Art. Graber. Eleonoren Geisberaftraße 46, B. ftraße 9 2. ucht Stell., am flebit. in fein. Derricalishaush.

feparat. Offert. m. Breis-angabe unter I. 134 an ben Tagbi. Berlag.

Möbl. Zimmer aber a. Manl. su m. ael Offi. u. 3. 184 Tagbl. B.

Laden

mit ausgedehnten Reben-räumen. in allererster Geldäftslage, zu mieten gelucht. Haustauf nicht ausgeschlossen. Offert. u. I 13534 an Unn.-Erd. D. Krens. G. m. b S..

Laden

in nur lebhafter Ber-febreitraße, nicht io groß, lofort gejucht. Offerten u. M. 14582 an Ann. Exped D. Frenz, G. m. b. S., Mains. F 16

Größere helle Wertitatt su mieten gesucht. Off. u. b. 133 Tagbl.-Berlag.

Suche eine Salle oder großen Reller au mieten. Off. u. 2. 127

Wohnungen gu vertaufchen

Taujche

meine Idone 2-3. Wohn in der Rheimauer Str gegen eine 2-3.3. Wohn Diff. u. L. 125 Tagbl. B.

Mohangstala.

an ben Tagbi. Berlag.

die bereits in flotten Betrieben beschäftigt war, für die Warenausgabe zum sofortigen Eintritt

Joseph

HILL

Kirchgasse 62, gegenüb. d. Mauriliuspl. }

Raufmann

mit guter Allgemeinbildung (nicht unter 18 Jahren), gestht in Stenographie u. Majchinenich: eiben, mis Kennt-nissen in der Buchführung u. flotter, beutlicher Schrift, zum 1. Oktober, event. früher, von hies. Engrosgesch. gesucht.

Ausf, ichriftl, Angebote unter Q. 125 a. b. Tagbi.-Berl. Bi- fuchen gum babigen Eintritt für unfer techmifches Baro einen

Raufmann

von etwa 25 Sahren mit guter Schulbildung, ber Galelsberger Stenograph ift und eigene Initiative be-fipt, um nach ihm erteilten Direttiven jeltstänbig gu arbeiten u. eine Kartothel ordentlich gu führen. F370 Gefellicaft für Linde's Gismafdinen 21.- 6., Miesbaden.

Buchhalter
blanslicher, vertraut mit dem Genossenschaftswesen such 1. Rovember die Kriegerheimstätten Siedlung für Dessen und Hessen die Kriegergeimatten Siebung für Dessen und Hessen und Gesta ts-wiegbaden. Offerten mit Reservengen und Gesta ts-anstrücken sind bis zum 10. Oftober an D. Rippel, Borsihender bes Auflichter. Siedlung' Tatheim bei Dogheim, Rreis Biesbaben einzureichen.

mindestens 200 Gilben,

für Fabriffontor in Sochft per fofort gesucht, Angebote mit Gehaltsangabe unt. 21. 385 an Tagbl. Berl.

Für ein Gifenwarengeichaft ein tüchtiger flotter

junger Mann

gefucht für Bertauf und Lager bei guter Begahlung. Gintritt fofort ober fpater. Angebote mit Zeugnis-abichriften, Gintrittstermin unter B. 14565 an Ann. Exped. 2. Freng, G. m. b. S., Maing.

Bermietungen

Laben u Geidhaftsraume

Beraum. bell. Buroraum bell, trod. Lagerraum fof. & v. Rheing, Str. 13, L.

Diabt. Bimmer, Dani, se.

Mbolfitr. 6, 1, gut möbl. Simmer mit 2 Betten, volle Benfion.
Seisberspirabe 28, Dochs.
ar., gut möbl. 3im. g. v.

Selenenitr. 2, 2. r. Cde Bleiditrage.

großes möbl. Zimmer mit amei Betten und Benfton jofort ober ipat.

Beilftrage 23, 2. fcon möbl. Wohn. u. Schlaf-immer nur au Dame. Almmer nur an Dame.

Schöne ar. Manjarde mit Rochgel u. elektr. Licht an alleiniteb. reinliche Grau od. ält. Mädden ebsua. a. etw. Hadden ebsua. a. etw. Hadden Ebsua. a. etw. Hadden 2 Metten infort su verm. Bestein infort su verm. Bissmardring 17 3 rechts.

Metne, nett möblierte Manjarde su verm. Bissmardring 17 3 rechts.

Mieine, nett möblierte Manjarde su verm. Bissmardring 17 3 rechts.

Miede. Hanl. a. Sausarb. Su v. Emier Gir. 2, B. I. Eds. m. Jim. v. 1. Oft. su vm., Rüdesh, Gtr. 15, 1.

gut möbl. Zimmer btrake 30. 3 lints. G. moblierte 3immer

mit 2 Betien. g. Beni. Beni. Reller, Remifen, Stall, 20 Auto - Garage su perm. Rapellenitr. 25, 1. 59

Mietgejudje

Dauermieter !

incht für Bohnung batbigft Bohnung bon 4—5 Zimmern, zentrale Lage, auch teilw. möbl., Bart. bis 1. Etod. Erche noch 1-3 Bimmer, mobi. Manthe, Lnifenfir. 16, Ctb.

möblierte Wohnung 3 Schlafgim., Mobneim., Küche, Bab erwünscht. Off. Wiesbaden Hotel Billa Royal, Sonnen-berger Str. 11: 3im. 16.

Möblierte Wohnung

aeluct ab 1.—15, Otibr. auf balbes Jahr ober länger: 3.—4 Sim. Küche alle Bequemlichkeiten, für finderloles alt. Ebepaar. Schriftlich an E. v. Stolpe. Sonnenberger Straße 22. Zimmer 323.

Suche eine aut mobl. Wohnung

mit 4 ober 5 3immern. Serr jucht möbl. Wohn und Schlafsim auf lofort. Off. u. U. 129 Tagbl. Berlag. möblierte Zimmer merben für einen event. 2 berren gelucht. Offert. u. D. 134 Tagbl.-Berion.

-2 möbl. 3im.

mit Küchenbenubung von iungem kinderloien Ebevaar a. 1. v. 15. Oft. gel
Oft. u. R. 134 Tagbl.-V.
1 od. 2 möbl. Zimmer
mit Küche oder Küchenbenubung sum 1. oder
15. Ottober gelucht. Angebote mit Breis unter
B. 138 Tagbl.-Verlag.

Alademiker.
oft auf Keisen. lucht ichön
möbliertes, beishares

Zimmer.

Offerten an Dr. Cantrup, Frankfurt a. M., Zielenkraße 18. 1.
Geb. Dame lucht möbl.
Zim, in s. Haule. Dii. m.
Preis u. D. 134 T.-Verl.
Bernistätige is. Dame lucht sauberes möbliertes
Zimmer zum 1. Oktober.
Differten mit Preis unter
L. 134 an ben Taabl.-M.

Sep. Zimmer, möbl. oder unmöbl. mög. lichlt mit Rebengelaß. s. l. 10. oder ipaier geiuch. Off u. G. 135 Lagbl. 3. Einfah mödl. Jimmel mit swei Betten und Kochpelegenb. per iofort gelucht. Dif. Arndifte 1. Bart. f. bei Wigter

Möbl. Zimmer

von einselnem Serrn in autem Daule auf 1. Oft. gesucht. Angebote mit Breis für die Woche einschlieblich Kaffee u. Bedienung unter 3. 134 an den Tagbi-Serlag.

Einfach möbl. Zim.

von afterer Dame für möglichft lofort gel. Off, u. 8. 137 Tagbl. Berlag. Bunges Chepaar lucht u. B. 137 Tagbl. Berlag.

Junges Ebepaar lucht leeres Maniarde, ach Kingfirche, gegen gleich große.
Wohnung in gut. Daufe Wohnung in gut. Daufe
u. freier Lage, auch Umachung von Wiesbaben.
Ausarbeit. Offerten u.
3 137 an d. Tagbl. B. Tagbl. Berlag.

Gine ichone, moderne 5-6-Bim Bohnung, wenn möglich Rabe Bebergasse, gegen m. ichone, mod. 4-Zim.-Bohn. zu tauschen ges. O.u.H.122 a. Tagbt. B.

Taujdy gesucht. Begen Krantlichteit brei im. große Manjarbe

Gur fofort, balb ober fpater

Laden gesucht in bester Berlehrstage. Danstauf nicht ausge-ichlolien, evil. jahle Absindung. Julius Sonnenberg, Mainz, Schillerftr. 50.

Aleiner Laden in bester Geschäftslage

gefucht.

Auch erbitte Borichlage wegen Teilung eines Labens ober Ueberla inng eines Schaufenfters zu Ausftellungsgweden. Gefl. Angebote u. D. 113 an Tagbt. Berlag.

Nabriträume

eutl. große Bertftait, fof. gef. Sod, Marfir. 12.

Frankfurt nach Wiesbaden

Ber taufcht eine 6. ober 5-3immerwohnung in Grantfurt gegen eine große 4-3immerwohnung in Bie baben. Geft. Bufchriften unter D. 13457 an Ann. Exped. D. Freng. G. m. b. D., Maing.

Geldverfehr

Rapitalien-Eingebote

60-70 000 Mit.

auf 1. oder gute 2. Sup. ausauleiben. Bier. Blimerftraße 3. 1. Telephon 4061. 100 000 Mt. auch in Teil-

beträgen auf erfte ober zweite Supothel zu verg. Off. u. G. 138 Tagbl. Bl.

Rapitalien-Gejude 3-4000 Mt.

von Selbstgeber gegen Berginiung. Sicherheit u. monattiche Rudzahlung gelucht. Offert. u. E. 135 an den Tagbl.-Berlag.

128 000 Mart 1. Sop. a. Billa m. Mobel gefucht. Offerten unter D. 134 an ben Tagbl.-Bl.

Immobilien

Smmobilien-Berfaufe

Biodn. viamm. Bure Lion & Cie. Bahnbolite, S. I. 708. Croste Auswahl von Riet- u. Kaufobielten feber Art

Villa, nahe Authaus gans medern, wegsugsh. zu verlaufen. Offert u. ir. 138 an den Tagbl.-23

Etagen - Villa

4-5 u. 2 3im. m. 1/, Mrg. Barten, viel. Dbftbaum. beste Lage, umftanbeh, fof, zu 450 000 M. g.vert. Nur Seibstf. erh. Andt. Off. u. F. 182 Tagbl.-B.

Beilerer Berr lucht einlach möbl. 3im. (viel auf Reilen). Off. u. D. 135 an d. Tagbl. B. buche gut möbl. 3immer 2×5-3immer-Billa Rabe Kurb. für 185 000 Mart jojort au gertaufen. Bier. Blücherstraße 3. 1-Lelenbon 4061

Si la wegzugsh. zu of. Off. u. E. 138 Taabl. B. Etagen: Haus

Gudviert.. aute Rapital-anlage, su vert. Dff u. S. 138 an ben Tagbi. B. 4-5-3tmm. Etagenhaus

Räbe Babnhof, wegen Wegsungs au vert.
Cickenauer.
Cobenitrase 21, 1.
Saus m. Weinwirtich., il. Obiett, mit Wit. 68 989 Ansahl. su vert. O. Engel.
Abeliftrase 7,
Echones modernes

Echones mobernes mallip gebautes Sitodiges Wohnhaus

mit Garten.
3mal 6 Jimmer Babesimmer geibl. Beranda.
Maddhensimmer.
in vornehm. rubia. Lage
ber Univerlitärsit. Marbura an d. Lahn für nur
125 000 M. bei 5000 M. Ansablung lofort au vert. Bart Bohn, lofort beab. In ins Les Kollmann Marbars a. 2 Ferne 162.

dans, Emjer Strake 3×3 Bimmer, etwas Garten, freier Weintell... grone Werfitatie ober Lagerraum, su verfaufen. Göbenftraße 21, 1.

In bester Eage ift Sans obne Sinterb. mit ie 1 3im.. Küche und Bad. für 160 690 Mr. bei 10 000 Mr. bei 10 000 Mr. mieteinnann. wegungsbalber in verk Offerten unter M. 137 an den Tagbl.-Berlag. Sans im Weitend mit Werlstätte u. Lagerraum zu verk. Off. unter D. 138 an den Tagbl.-All.

Bauernhaus

5 Bim. u. grober Gart.
in Vorort Wiesbadens
für 58 900 Mt. au vert
Bei Vorhandensein einer Taulidwohn, beitebt Betuasmöglichkeit.
Dito Engel.
Abolifitraße 7.

Weggugshalber

ofort au verlaufen Haus i. Güdviertel Möbel für 4-5 3im. t. übernommen w Offerten u. 28 137 Jagbl. Berl Einfamilien-Boonbaus in Weben, neur renov, m. Stall, 2 Red., 1 Wiefe, 1 Garten, Kanalanichl, Wasserleitg., Spulftosett vorb. fof. beziehbar, verf. Steiner, Weben, Querftr, 3

Dampfgiegelei und Darmeinwert

in Beftfalen. Breis brei Millionen Mart. Jofott su vert. Dif. u. C. 137 an ben Tagbl. Berlag.

Garten-Grunditiste Umitanbe balber preism. au perlaufen. Anfrag u. D. 852 an ben Tagbl.-B. Edbauplay

ca. 18 R. groß, jot, be-baubar, n. b. Baum u. Riedftr. (Ocanierjaule) a. b. Walditraße beleg, jebr vreiswert zu verf. Angeb. u. U. 121 Tagbl. Berlag. Immobilien-Raufgefuche

Billa

nir 1 ober 2 Familien, in ieder Et. 5—6 Jimmer, einschließlich Küche,

Ju laufen gelucht, wenn Haus od. 1 Etage Friibiahr od. Hether 1922 frei wird. Gegend swijch. Leberberg und Merotal. Hosablung in jeder Hohe. Gefl. Angeb. u. 6. 127 an den Laght.-Verlag.

Raufe fofort icone

moderne Villa

ca. 19 3. u. ich. Garten. Offerten unter 8. 185 an ben Tagblatt-Berlag.

haus mit freiw. Baderei su taufen gejucht. Off. nur von Gelbftverf, unter 2 135 Taabl-Rerlag. Große Auswahl

in Berricafishaufern, Sotels, Benftonen, Billen, Bine u. Gefcaftshaufern finben Raufer bei

Grundftilds-Martt, G. m. b. S. Tel. 5884 Edmalbacher Strafe 4, Ede Rheinftra's.

Immobilien J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenlos. Wilhelmstr. 56 Gegründet 1862. Fernruf 6653

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen

Hypotheken.

Holzmann & Specht Coulinstraße 8. Tel. 2827.

Kauf und Verkauf von Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften.

Bauberatung, Gutachten, Taxen.

bei Bingen mit vorzüglichen Bahnverbinbungen nach allen Richtungen bin, große Obitanlagen Rellereien, mit fofort beziehbaren 10 Raumen gu vertaufen. Rabere Mustunft unter R. 111 an ben Tagblatt-Berlag.

Ein in dieser Branche bestens einge richteter und eingeführter Betrieb steht zum Verkauf, ev. kommt Beteiligung mt größ. Kapital in Betracht. Offert, von nur ernstl. Reflektanten unter L. 136 an Tagbi.-Verlag.

Villa

pon 2-300 000 Mt. gegen bar gu faufen gel., großer Garten, balbigit besich-bar. E. Schott, Sotel

In guter Lage rentables

Etagenhaus gu fauf. gefucht. Offerten unt. F. 106 Tagbi.-Berl.

in Wiesbaden lofort begiehbar. gesucht. (Reine Agenten.) Offert. u. G. 134 Tagbl. Berlag.

Berfäufe

Brivat-Bertaufe

Jigarrengeschäft
gute Lage, su verk. Rur Käufer, die über 100 000 Mart verfügen. wollen sich melden. Offerten unt. 3. 132 an den Tagbl.-Bl. Konditorei u. Café, erste Lage, m. Mt. 150 009 Uns. 3u verk. D. Engel, Abolistraße 7.

Sute Billsziege au vt. Schulberg 21. S. P.

1 Jughund
machiam und stubenrein.

machiam und stubenrein. Deutide. Schäferhund billig abzugeben. Stod. Garin, Unter ben Giden. Ell Mwerer Ziell und su vert. 1% 3. alt. Dot-beim, Biebricher Str. 1. Bildichone

3 Coder-Snanleis

8 Mochen alt. Eit präm. absugeb. Case Waldader. Seinenberg. Reisend, beller langbagr. 10 Hochen alt. hund

au perfaufen bei Ernit.
Rleichlirobe 40 3 1.
Brobes Ehlervice.
Goldrahm. Spieg. Hausu. Küchengeräte zu perf.
Dosheimer Str. 64. 1 1.
Schw. Samthut zu verf.
Weitenburgfir. 10, h. 1.
Weitenburgfir. 10, h. 1.
Bieue Dam. Mäniel bill.
Efters, hellmundit. 45. 2. Bintermantel, braun,

verf. Belte, Kirche, 13. H.
Ein Mädchenmanief
u. 2 Kleider f. 15—16jabr.
zu verf. Späth, Webergafie 50, 3 lints.
Gr. Badfischmaniel,
bl. Koftilm zu verfaufen
Albrechtstraße 6, Part.

Elegantes Theater od. Gefellichaftsfleid

Orielianalistien
limitände balb. au vert.
Umitände balb. au vert.
Urcari. Oraniculir. 42. 2
Dunkelbl. Iadentleid
600 Mt., ichwarzes Luchtleid 200 Mt. au vert.
Frau Lang. Connenberg.
Bergitraße 5.
Br. B. Koftiim für icht.
Frig. M. Mantel für 10i.
Madch. zu vert. Littoriaitreße 16. B., nachm. 3—8.
1 ichwarzes u. dunkelbt.
Iadentleid zu vertaufen
Reugasse 12. 1.
Choner, fast ichwarzer
Maronag. lighorzieher

Marengo - llebergieher Gir gr. ichl. Gigur zu verl.
Blumen - Geichaft August
Sturm, Taunusstraße.
91. 9.-Amsüge u. Sofen
bill. Sellmundit. 45. "r.

Bildichone
3wergrehpinicher
8 Mochen alt. su vert.
Schmidt, Sedanplat 4. 3.
billig zu vert. Schierbillig zu vert. Schierbillig zu vert. Bismandfieiner Straße 18. D. 1 L

1 Hebersieher, 1 Soie,
1 Sadentleid, tl. Große,
31 werf. Biennig, Rüdesheimer Strahe 14.
Hiles neu, 1 ich db. AnHiles neu, 1 ich db. AnHebersieh. m. Gr., 1 reis
Elette. I. Aronenichiem i.
Busl., 1 elette, Bügeleil.
a. I. Reile, 1 ich AloTalche, ich r. woll. Gportsiade, 1 B. eleg. Camtich.
(34). alt. Sute u. Ried.,
Regenm. u. verich, getr.
B. Angüge. Angui. 10—12
u. 2—4 libr. Sandt. verb.
Bahnhofitrahe 2. 2 Gtod.

Nene Anabenhoie

Relle Anavenhoie (Mollicoff) i. 10—12iahr. billig su vert.

Brau Burg.

Dellmunditraße 31. 1 t.

1 Paar Tourenschiefel, gebr., 1 B. Berren-Griefel (Gr. 43—44) su vertaufen Möderstraße 34. 2

Walt neue Stehe u. Stehundegfragen (43 u. 44).

Etild 2 Mt. au vertaufen Reudorfer Straße 8. 8.

175 Nomane.

Straß, Kellermann, Koßmiw. Gerien: Eichstruht. a. Mergede. Jola, Dumas, teilw. illustr., Lehnert: Illustr. Gelch. h. Kunstraem. 2 Bde., 1500 S., Kohmann-Weiß: Mann u. Meib. illustriert, 3 Bde., 1900 S., b. Adlerstr. 57. 2 l.

Chairmann & Gang.

Gteinwan & Gons Glugflügel

wie neu, su vert. Rab im Tagbl. Berlag. Po Rlavier zu verlaufen. Belte, Rauenib Gir, 21 Rlavier zu verfaufen.
Beite, Kauenth Str. 21.
Guie Arscige
mit Form-Etui billig su
vert. Böhles. Sallgarier
Straße 3. 1.
Blandoline, Sitatre vert.
Emmel Kudesh. Str. 38.

Socieleg. Salon 3mangseinquar-

au verkaufen. eficuligung ab Montag. iglich von 10—4 Uhr aunusstraße 54, 2. Seht idonet Salon

preism. su ot. bellmund-itrofe 58. Bart. Chinefiche u. frausol.

Galonmöbel gu pert. Angul morgens Riebermalbitt. 9 B t. Schlaftim., eichen, iad. 2800 Dif. Leitermagen, ftart gebaut. 250 Mf. eupf. Scerobenftr 11 D. 1

pl. Seerodenstr. 11 D. 1.
Gut gearbeiteles
eichenes Echlafzimmer
mit Itür. groß. Spiegelichrant (Walche-Einricht.)
mit Spiegelgläsern und
Marmor fompt. 4900 Me.
Nöbelzentr. Moribitr. 28
1 nubb. Schlafzimmer.
1 elea. Küche billisit.
Möbelichreinerei Koller.
Echarnhorbitz. 19.

Rusbaum-poliertes

Schlafzimmer

in tadelloi. Belchaffendeit, fompil. 4200 Mi. Möbel-gentrale. Mortisitrage 28
Rote Blüschgarnitur zu verfaufen Bülowkiraße 29. Bart. t.
Ein Bett. vollkändta.
1 L. Tilch. 1 Sofa zu vert. Morisitraße 9. Oth. 1.
Ech. Klublofa billig zu vert. Morisitraße 9. Oth. 1.
Ech. Klublofa billig zu vert. Mi. Sofa m. 2 ff. Seifeln, ein ovaler Madag. Tich ein ovaler Mahag Tijd dillig su vert. Müng Kiedricher Str. 2, 1, Et

Chaifelongue neu, perftellbar, preism.

gu pert. Coulinftr. 3. 1. Grober Liuriger Aleiderschrant

große weiße Rommode billig su bert. Coulin

billig su verk. Coulin-frage 3. 1.

Gebr. nugb.-polierter
Bückrichtant
für 680 Bit. u. 1 gebt.
nusb.-pol. Sefretär für
750 Mf. absua. Wöbels
Zentrale, Woribit. 28.
Pleuer Konjervenicht. of.
Möchach, Schulberg 13. 2.
Kückenichrant, 2 Tick.
1 Sprungrabmen su vert. Rüchenichrant, 2 Tijde,
1 Springrahmen zu vert,
Mener, Mörthitraße 3, 3,
Rüchenicht. Metallbett.
Einmachgl. zu vf. Danbl.
verb. Dranienstraße 47,
Krontiv. von 5—63 Uhr.
Klaichenichrant
für 100 Bl. zu verf. Reft.
Weber. Schachtstraße 13.

1 Mahag. Tisch oval mit 2 Fühen. billig zu verfaufen Kaiser Gror. Ring 90. 1.

Musziehtiid (Giden) lad, Bertito vt. 3immer-mann, Frantenitrage 18.

Diplomat.-Schreibtijche für Gerren-Zim., Kontor geeignet, in gediegener Ausführung a 1050 Mt. Möbelientr., Moritiftr. 28. 1 Zimmer u. 1 Küchen-tiich zu vertaufen Bulows-itraks 15. Part. Te. Spiegel, verich. Gr. vert. Reitelbeditrage 12.

2 gute Spiegelicheiben für Laben. ca. 240 mal 2.70. mit ie 1 Rolladen u. 1 Labentüre Räberes Riebrich. Abelheidite. 8. Barterre, F394
Gut erh Robryl-Roffer mit 2 Einlagen preiswert su vert. Ansuieben Wert-tags pon 8-3, Bobles, hallgarter Straße 3, 1.

Sandfoffer eberimit., perich. Gröbe ill. abs. Abeinftr. 66. P

Dezimalwage mit Laufaew, u. Karten bruder febr malito, gut erbalt, lowie groker Federhandwagen

Sauer u. Chriften.
Bahnhofftrafie 16.
Gute Rabmaldine

2jig. Kleinauto Roco". 12 PS., vorsügl. Bergsteiger, fast neu, sahr-berett. ausesasien u. ver-ichert, w. Biakmanael au verk. Svottpreis 28 000 M. Ingen. Pleit. Friedrich-

Starte Leitermagen pf. Schierit, Gtr. 20. u of Schierft, Gtr. 20 Rinbermagen, gut e Alig au vert. Ritt ieblftrage 8, 2 f. Weiher Sportwagen Ritter. mit Gummireifen preisw, au vert. Zimmermann, Kellerftroße 13.

Rlapow, m. ob. o. Berb., Moelbeibitr. 83, 5. 1 t. Udler, Mod. 7 fl. Ausführ, f. Büro und Reife verfauft billig

M. Doerentamp Abolfsaltee 35

Meil. Cassuglampe u 1 Bett au of Rimmel, Martiftraße 13. 1. Rinderbadem, mit Tijd w. neu. Bertramitr, 23. 1

Dampftessel

fabrbat, 1.5 Atm., 1.3 qm Deisfl., su vert. Zel. 488, Amt Biebrich. Gr. ov. eich. Baichbiltte su vf. Mielandstr. 1, 2 t. 3wei Delbehalter. 1 Erferrahmen. 1 großes Frahnenichild prw. su vf. bellmundstrake 40, 1 x.

Eine gröbere Partie frisch gefeerter Weinfässer

von 100 bis 600 Liter au verlaufen. Friedr, S. Klugmann, Moriestraße 29.

Badlatten su pf. Gebr. Leicher, Oranienitrage f. 3mei Corbeerbaume Schauftude, 1.75 m Dm., u. einige Balmen, 10 000 Erdbeerpflanzen 100 St. 20 Mt.

Rauenthaler Strafe 9. Sandler Berfaufe

Sehr ichone Musmahl, au ben billisiten Breifen au perfauten. 9. Schiffer. Strifftrufe 12. Borterre.

Fahrräder faufen Gie billig. Ren-Berti Comibt. Gneifenauftrabe 1.

Für Sotel, Restaurant od. Laden haben mir billig abzugeben: 1 gr. Bufett ohne Auffag (Anrichte) mit Gacettverglafung, bell Nugbaum, immen Eiche, fehr wertvolles friebensftud, 2,30 : 0,82 : 1,00 Meter.

großer Trumeau. Spiegel mit eleftrijcher Beleuchtung, Facettglie, in Mahagoni-Rahmen, Größe 2,00:1 Meter Raffer-Friedrich-Ring 90, 1., 10-3 Uhr.

Staufgefuche

Gold:, Gilber:

Gegenstände lauft C. Strud, Golbichmied, Michelsberg 15 Tel. 2196

herren-, Damenu. Lindertleid., Wafche Möbel Teopide, Läufer, Desbetten, Gardinen ulw. Jauft D. Sipper, Richliteate 11. Iel. 4878. Aleider, Walche, Möbel usw.

fauft und sahlt am beiten Frau Klein Conlinitr 3. Fipr. 3490 Gut erhaltene

Damen- u. herrentleid., souhe u. Wäsche

aller Art beg: am besten Seeien. Wasemannitrake 21. Telephon 754. Gut erb. Damenmantel, starte Big., 1 alt. Dame non Berrichast zu tauten. Oil. u. 3. 135 Tagbl. 331.

Brillanten

Gold- u. Silberregenstände, Platin, Zahngeb., Wäsche, Gardinen, Federbett., Pelze kauft zu böchsten Preisen Frau Stummer

Neugasse 19, 2. Stock. ➤ Telephon 3331. ← ■ 6. E. Sipper Dranienitrafte 28, I. 3471 sahlt am besten für Leib- und Bertmofche, Bettfebern, Rleiber uim.

Long. Schwal ju taufen gefucht. Off. unter 3. 114 an ben Lagbi. Berlag.

Linoleum 2×3 Mtr. su L nejucht Off. u. B. 137 Tasbl. E

Spielsachen faufen gejucht. Off. u. 992 an ben Tagbi. Bl Schreibmafaine

tauft Edroll-Babl.

Pianino ges. (bell. Marte). Dif. mit Breis unter O, 115 an ben Tagb. Berlag. Suche Piano

ouf aleich su taufen, nicht über 5000 Mt. Offert. u. D 186 an ben Tagbl.-B Bell, Rlavier ju taufen gelucht. Diferten unter 3. 970 Tagbl, Berlag. herrensimmer u. Galon Der herricaft au f. gel. DH, u. F. 135 Tanbl. B

Möbel-Untauf gange Ginrichtungen, ngelne Stude Julius Jäger, pelenenstr. 15, 1 tinto. Telephon 5047.

Beffere Möbel rür 4—6 Bimmer fofort au taufen nefucht. Dil. u. R. 970 Tanbl.-Berlan

Schlaszimmer mein Chaifelona. f. acf. Berahof. Araufentir 13. Aleiderichrant. 130—180 br. m. Spienel. acfuct. Nothaupt. Weit-endfraße 8. Bob. 4. Mobel -

An- und Verkauf ganz. Einrichtungen einzelne Stücke Herrmannstr, 17. L.r. Telephon 2447.

Suche au faufen

1 eich. od. nukd. Kleiberichtant 1 do. Waichelder.

1 Schreibielretar oder
Schreibtich mit Seltenichtanfen 1 Bulett (mit
Schnitserei bevors.), eine
Welchtotl., 1 Flursard.,

1 Kasienichrant, mittel.

2008. 1 Vianino mit aut
Lon. Erb. Schreib mit
nach Angaden u. W 136
an der Caabl Berlag.
Bon Pripat 1, faul. ac. Bon Bripat a faut, gel. Schlafgim., Essimmer u Ruchen Ginrichtung. Off au richten an Wiegand Riedricher Strafe 10. B.

Wöbel

herrschaftliche sowie einsuche, für Bension geeignet, im Auftrage forvie en Bieno ju taufen gejucht. Befi. Offerten an Frantenfraße 19. 1. Etage. Telephon 2693,

Bu taufen gel.; Ruchen t. Rleiberichrante. Better Beberbetten, Stuble. E. Kannenberg Orgnienftr, 12. Tel; 3129

Großer runder Tifc ober mod. Speilesimmer-eilch. auf erb. su l. acl. Off- u. 3 133 Tanbl. V. Rabmalchine su faufen neiucht. Off, u. T. 997 Tanbl. Berlag

Rabmaldine gu faul gei Engel, Bismardt 43, B Suche Stridmalchine an touten. Offerien unter E. 137 Tagbl. Berlag. Gut eth. Dameurad au toufen gefucht. Off. u. M. 368 Tagbl. Berlag.

Anaben-Jahrrad

ant erhalt. su f. gelucht. Off u. U. 135 Teabl. B Blaiebalg su faufen gel. Biebrich, Friedrichstraße 13.

Alte Robhaare tauft höchstahlend jedes Quantum F. Parmitabt, Frankenitr, 25, Tel. 2558.

Altes Blei und Jinn fauft su höchten Tages-preilen Glasma erei 21 Beniner (Tel, 487), Biebricher Straße 13.

Gebr. Riften in jeber Menge gu faufen gefucht. R. Melder & Co., Bleichftr. 33.

Ilaiden aller Urt fand, Beitungen, Lumpen, Gavier zum Einstamplen, Altfupfer, Meifting. Blet Jimgeichter ulw. fauft itets zu hoben Peeilen Sch. Still, Blücherbrake 6. Tel. 6058, Laner: Blücherftr, 3,

6. E. Cipper, I. 3471 Oranienitrate 23 fauft alle Urten Wlaichen

Flaschen

Wilhelm Keib.in] RI. Kircheglie 4. Laben Telephon 1952

Uchtung beim Umzug! Speicher. Reller. Mani. Schneiberin gram fauft Mittet, empfichlt fich bill. Off. Bauergaffe 19, binterh 1, E. 132 Tagbl. Berlag.

Gold-, Silber-

Platin-Gegenstände

Uhren Juwelen kauft

zu höchstem Preis

BOK WIESBADEN

Kirdgasse 70

Eicheln, Kajtanien

fauft Sohmann Sebanftraße 3. - Telephon 946.

Antiquitäten, Perserteppiche, Gobelins, Gemälde, Brillanten-, Gold- und Silber Sammelgegenstände

gegen sofortige Kasse zu kaufen gesucht.

Wagmann

Nerostrasse 28. – Telephon 2654

Unierrian

ehrerin - Dolmetscherin Unterricht, Uebersetzung. Willmann, Jahnstr. 2:. 3.

Lehrer erfeilt Brivaistunden in allen Unierrichtesweigen. Off. u. F. 130 Tagbl. Bi.

Cris u. B. 130 Tagbl. Bl.
Cris Lehrtraft
flossige Lehrtraft
nur furafrit. Borbereita
n. Abitur sucht trüberer
Oberiefundaner. Rur darin erlahr. Berren woll
ich melben. Ditert unt
M. 134 Tagbl. Berlag.
Brant. Engl. Deutsch,
auch Itele, ert. atabem.
nent. Lebrerin. Auslandspraris. Mor Tabl. Bl. Pi
Tunga Tranzölin

Junge Französin lucht tunge beutiche Dame aus guter Samilie gweds Spracenaustaufc.

Bortelen (Deutich)
a. Bortelen (Riavier)
übern. I. geb. Dame. Off.
u. L. 114 Tagbi. Berlag. gründl, Rlavieruntereicht außer bem Saufe. Off. u. T. 137 Taabl. Berlag.

Gejangftunden Methobe Garcia-Biarbo. bei Tilli Berbrew. Konaerts u Drajorien-iangerin. Bertramitr 16. 3. Stod Sprechit. 3 Uhr

Stenographie Majdinenidretben ulw. fern. Sie talch u. gründl. in Meners Schreibitube, Dobhaimer Strate 44. Mal· u. Zeichenuntercicht

Sonntagvorm Atelier-beind unverbindlich. 3 Gleitomann. Noelbeibitraße 105. 1. Unterrichtsflunden porm, im Koden, Näben, bausweien, beginnen am 1. Oft. je Sach monatl, 5 Mf. Anmeldungen u. 3. 117 an den Tagbl.Bl.

Berloren - Gefunden Irijder Getter,

Jagdhund,
auf ben Ramen
börend entlaufen.
gute Belobn. abs,
Emit Söhn.
Rlottermüble.
3unaet Tell" Gegen

Sorhund
ein mit gelben Abseich.
Dionate alt. a. Brings
brend. Breitagvorm enttuten. Genen aute Be-

laufen. Genen aute Be-fobnung abaugeb Guftan-Frentag-Str. 23. Z. 5171

Gefchäftl. Empfehlungen

Tüchtiger Gärtner mit, beften Empfehlung, in allen fachern bemand, empfiehlt lich, übern auch beizungen ob ionit

Derirauenspo,ten. Offerten unter 5. 138

> Sareldmajainen Redenmaidinen Büromajdinen

after Art reinigt unb repariert in u. außer MI onnement 923 Franz Morns, Mainz Christophar. 5 und 8 Abteil. Dep.-Werfftatt Größtes Untern, biefer art bes Rheingaues.

fucht Kunbichaft au bem Saufe. Off, un S. 127 Tagbi Bertag. Weihnäherin

bat noch balbe Tage frei. Derberftrage 2. Stb. 1 r. Arbeit sum Striden mit der Sand wird angen, Buich, Grantenitr, 7, 2 t.

Wäsche

wird bei tabell. Ausfihr. 2 Baiden angen. Frau Lamm. Wwe., Romer-berg 13. Rab, Wittichaft. Baidfrau bat noch Tage frei, Gr. Troft, Bellmuno-itrage 31. Bob. Manfarde, Junge jaub. Grau übern.

Flidarbeit in Balche, fertigt auch neue an, Offerien unter 3. 137 Tagbl.-Berlag. MMC. B. Maudi, Kirchgasse 19, 11, Pédieurs — Manieurs. Von 12—7 du soir.

Manifure S. Benbl. Cuenbogengone 9, 1

Maniture Marikitrake 17. 2. Stod.

Manifure! Dorio Bellinger. 6tr. 14. 2. am Reilbeng-Theater.

Berichiedenes

Rapitalist mit 50—100 Mille für rentables Unternehmen aclucht. Offert. u. S. 137 an ben Taabl-Berlag.

Petriebstapital burd Alseviaustausch. t. Dandel Gewerbe u. In-bultrie Antr. Rudo. beil 3. Domfe. Berlin R 224 Echonbauler Allee 44. Einem vielseitigen. ex-fahrenen jungen

Raufmann Gelegenheit geboten,

beteilig n on e. gut. Unternehmen. Off. u. R. 137 Tagbl. BL

(Auslandsuniv.) ev. in absentia.

Anfragen über Erlangung derselben m. Freikuvert zu richten unter A. S83 an den Tagblatt-Verlag.

3mei Actel Theater Abonn. I. Bart, gelucht. Raberes Martin-itrabe 10. B. Je. 900. Edweres arbeitspierd

eeignet für Landwirtschaft, mit voller Garantie zu verk. eptf. auf Russen zu verkauschen.

2. Serbit.

3abnitraße 24 Sof.

Zaben in bester Geschättslage, ev. daus zu tauf, gesucht.

Alle wir die der gesucht.

Alle Ber nimmt Strictsaden an zum Striden? Zable gute Bresse. Offerten u. R. 137 an den Tagbi. M. Rlavierbenuh. 1–2 Sid. tags., Kaiser-örtedr. King. Mah. im Tagbi. Berl. On

Best. ig. Frau
in 30er 3... jugendl... eval., ichr aut. Berhaltn., mit Bobnung, wünicht gebild. follb. berrn in sicheres Stellung, am I. Beamten. Alter Ende 30 bis 50 3 tennen zu fernen sweds Ebe. Rur ernstigem. Off. mit Bild, w. alsbald surid, unter 5. 136 an ben Laght. Berlag. Distretion augesichert.

Tillichermeister mit autach Geschäft und Candwirtsch. bei Darmstadt. 47 J. eva., mit derw. Kind. w. mit Belod. 48 J. eva., mit kind. 47 J. eva., mit kind. 47 J. eva., mit kind. d. eva., mit kind. n. u. 40 J. aweds deirat bet. au w. Berm. n. Bedding. aber a Rus. edien Char. u. Int. as der Landwirtsch, Off., eut. mit Bis. u. T. 136 and den Tanbl. Bersau Bet. mittler ausgeschlosten.

38 Jahre. wünsch ein anständ. Mädden fennen zu lernen, nicht unter 25 Jahren. sweds beitat. Off. u. W. 135 Tagbl. El. Tünchermeister

2 herren Ratur u. Jugenbfreundt, Enbe 3der, juden 2 gleich gefinnte junge Damen fennen zu lernen zweis beirat. Dif, unter R. 138 an ben Tagbl. Berlas

Ernftgemeint! Schwalbacher Str. 14. 2 am Residens-Theater.

Clegante

Ragelpflege
Frl. Achilles,
Dosheimer Struke 2, 1.

Sprechaett von 12—7 Ubr.

Den Bestimmen Bestimmen

Wir fertigen in jeder aunter fachmännischer Be-Werbedrucksachen

KONSTLER-ENTWORFE

L. SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKERE WIESBADEN LANGGASSE

Der Einkauf von Betten ist Vertrau Aus der großen Auswahl einige Preisangaben. Alle Beitwaren werden in eigenen Werkstätten angefertigt. Fültung auf Wunsch im Beisein des Käufers schnejistens. Die Qualitäten sind fadmännisch so ausgewählt und geprüft, daß sie den höchsten Anforderungen genügen. Die Preise sind außergewöhnlich niedrig. Nach Prütung aller Angebote bitte ich um Ihren Besuch.

Deckbett aus edit rot. Inlett, mit soliden Federa gerüllt, 235.—
Deckbett gar. federdicht, edit
Deckbett gar. federdicht, edit
Tot. Inlett. la Halb-

Deckbett garantiert federdicht.

Deckbett garantiert federdicht.

Deckbett garantiert federdicht. Deckbett sarantiert federdicht, echt roter Inlett, la 425.

Daunenfüllung
Deckbett gar. federdicht, echt
Daunenfüllung
Daunenfüllung
535.—

Kissen reichlich mit Federn ge-

Kissen aus echt rot. Inlett, gar, lederdicht, mit sehr schöner Halbdausenfüllung ... 110.-Kissen far. edit rol. federdidit.

Kissen gerant, federdicht, echt rot Inlett mit la weißen Halbdaunen gefüllt Reform-Kissen in allen Größen Steppdeden Satin mit Halb-wolffüllung. 495.-, 395.-, 250.- 295.-Steppdecken hodgianzend, weiß. Schalwollfüll., Handarbeit 625.—

Daunen-Steppdecken mit gar.
Stoffen, best. weiß. Daunent.,
extr. stark gef., 1078.—, 1-0u.— 1275.— Daunen-Steppdecken mit in Fültung u. da nend. Bat.-Einl. 975.-Wolldeden 485.-, 325.-, 165.- Seegrasmatratzen Wollmatratzen

590 .- , 485 .- , 485 .- 285 .-Kapokmatratzen 1075 .- . 978 .- 875 .-

Roßhaarmatratzen 1675 .- . 1550 .- . 1450 .- 1250 .-Reform-Unterbetten in bester Ausführung

BETTFEDERN u. DAUNEN, beste Qualitäten, sehr preiswert + METALLBETTEN, HOLZBETTEN, KINDERBETTEN in unerschöpflicher Auswahl. Betten-Spezial-Haus BUCHDAHL WIESBADEN, Bärenstraße 4.

Wobiliar= Bersteigeri

Wegen Auffösung bes Saushaltes und Wegzugs perfteigere id, sufolge Auftrage u. n. m.

morgen, Miltwoch, 21. Geptember, pormittags 9% Uhr. burchgebenb ohne Baufe, in meinem Berfteigerungslotale

nachverseidincte gebrauchte gut erhaltene Mobiliaraegenitanbe, als:

eine hochelegante moderne Mahag. = Schlafzimmer = Einrichtung mit Intarlien, befteb. Spiralrahmen und Steil. Matragen, Stürig.

Epiegelichrant (1.80), Bafchtommobe mit weißem Marmor u. Spiegelauffat, 2 Nachttiid e mit Marmor, 2 Stuble, Handtuchhalter; Rukb. Derrenichreibilich Aush. Bertito. Eichen Flurgarderobe. Rush. Sofatisch, runde, ovale und vieredige Tiche. Rivor u. Bauerntiche, Serviertiiche, Konzelbretter. Büchergestelle, Rush. Bückerbrett mit Periton (Iahranga 1895). Chreibielel, eleganter Tenetianer-Sviegel, dio, andere Sviegel, Waschtiche, Kommoden, Koniolen, Stühle aller Art, Kordickle, Kleiderständer, dausanothele, Rush. u. andere Betten, Bederbetten u Killen, 2 ell Kinderbetten in weiß, einz Mattaten, 1 u. 21ür, Kleiderichränte, 2tür, Kleiderichrant in weiß, einz Mattaten, 6 stühle, Challelongues, einz, Vollterlellel, Säule mit Figur (Diana), Kipp., Delorations- und Ausstellaegenstände, tild e mit Marmor, 2 Ginble, Sanbtuchhalter;

Delgemälde

von Bolonek, Malmangi. Sampke usm. bin. andere Bilber, Teppiche, 2×3. Läufer, Tilche und Chaiselongucoecten. Bortieren Gerrentseiber. Stiesel. Borbange. Lüster, kommt. Mäddensimmer, Kuchenicktank. Kuchentische und Stüble, 2il. Gasberd. Bage mit Gewichten, eil Flaichenschrank, Fliegenichtank, Girbinenspanner, Bügelschreit, mediatnische Flaichen, sehr aute Dubelbank mit Merkseugen, Glas Borzellan Küchen, und Kochgelwirt, 2 Küchenuhren, 8 Weinkliften, eine Bettliste usw.

freiwillig meiftbietend gegen Barsahlung.

Befichtigung Dienstag mabrend ben Gefcafts-

Georg Jager

Muftionar und Taxator. 29 Bellrigftr. 29. - Telephon 2418. - Gegr. 1897.

Schuh-Reparatur

Manergaffe 12. Schuhbefohlen für Damen 24 .- D für herren 30 .- Mt.

Gummibefohlen für Damen 14 .- Bit. für herren 16 .- Dit. Schies Rernfeber, faubere Arbeit, ein Sag Liefergelt,

Gef. Anmeldungen werden entgegengenommen. Tanzsch. F. Völker, Rödersrafte 9

Stridwaren-Fabrikation! Einem bereits befteben Betrieb obiger Branche ftelle meine fofort gu begiehenbe große Fabrif mit belen Raumen, bei Blesbaben, unter

Beteiligung

gur Berfagung. Gut fundierte, ausbehnungsfabige Unternehmen wenden fich unter IL 126 an ben Tagbi.-Beriag.

Anmeldung 3. evgl. Ronfirmandenunterricht.

Die Anmelvungen sum Konstrmandenunterricht durch die Eltern und Bormiener der Kinder nehmen die Pfarrer dem 28. September die I. Ottober d. I., mittags von 11—1 Ubr. entgegen. Man dittet, den Tausschein oder das Familienbuch mitzubringen. Die Martts, Kings und Lutberlirchengemeinde sind in Bezirfe eingeteilt, deren Begrenzung im nächsten Kirchensettel veröffentlicht und durch Anschlag an den Kirchenturen befanntgegeben wird. In der Berufrichengemeinde ist die Ordnung getroffen, das für die im Januar die Abril geborenen Kinder. Dekan D. Beesemmener, sir die im Mai die August geborenen Pfarrer Grein, sür die im Eertember die Desember geborenen Pfarrer Diehl sustandig sind. Doch sind nach wie vor die Gemeendeglieder in der freien Wahl ihres Seelforgers sür ihre Kinder nicht beschräntt, soweit die betreffenden Geistlichen in der Lage sind, solche Anmeidungen anzunehmen Der Unterricht beginnt für die Mädchen am 19. Ottober, für die Knaben am 20. Ottober, morgens 8 Uhr.

Wiesbaden, den 16. September 1921. F248

Miesbaben, ben 16. Geptember 1921. Die Bfarrer ber vier evang. Gemeinden Wiesbadens

=== Existenz! =

Ginem freblamen Deren bietet fich Belegenheit gu Einem frediamen herrn bietet fich Gelegenheit zu lesständiger Existenz durch Einrichtung eines einträgslichen Versandgelchäftes in Biesbaden. Besondere Vorsenmisse werden nicht verlangt, da die nötige Unterweisung erfolgt. Einwandfreie Bewerber, denen an soliber Existenz mit auskömmlichem Einkommen gelegen ft, und welche die zur lebernahme nötigen Barmittel von fünfzehntausend Mart besigen, können Siferte einreichen unter K. G. U. vo7 an Rudolf Reosie, Frankfurt a. R.

Haut- und Blasenleiden b. Männern u. Frauen Blutuntersuchung —

Wiesbaden, Marktstr. 6, 1. Etage.
Dr. med. Horvath's Urolog. Institut
Leiter: G. Mohr.
Sprechstd. 10—12, 4—6. Sonntag 10—12.

Eine nie wiederkehrende Verkaufsgelegenheit

bietet sich jetzt den geehrten Herrschaften.

Ich zahle wegen großer Nachfrage Preise ersten Ranges

Brillanten u. Perlen Platin, Gold- und Silber-

gegenstände, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. (auch Bruch), Silber-Be-tecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis etc. (auch Bruch),

Zahngebisse ob ganz, zerbrochen oder in Kautschuk gefaßt,

Brennstifte, Thermokauter, Tiegel, Kontakte, Photo-Apparate, Görz- u. Zeiss-Gläser-

Grosshuf Part. u. I. Stock Wagemannstr. & Telephon 4424.

Bitte genau nuf Namen und Nr. 27 achten zu wollen und nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben.

Unfauf

von Gold., Eilber., Platingegenständen in jed. Form, Ringen, Ketten, Besteden, gold. Uhren, Servicen, alten Gebissen, einz. Jähnen, Brillanten usw. zu aller-höchsten Tagespreisen!

Ausmärtige Sendungen werden postwendend erledigt. — Uhren werben bestens und preistwert repariert.

M. Ebbe, Wiesbaden, Moribitt. 40. Muf Bunich perfonlichen Befuch.



Altes Gold, Silber, Blatin, Retten, Ringe, alle Schmudjachen, Bestede Uhren tauft höchftgablenb

Deine, Uhrmacher, Bellripftr. 4.

Platin, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Bestacke, alte Gold- u. Silbergege st. zum Einschmelzen die höchst. Preise.

Aditung!

Zahle für

Brillanien, Perlen

Spezialgeschäft Cifrine aus Paris Tel, 1864. Dotzhelmer Str. 12, Pt. Tel. 1804.

Riesen-Preise

Gilbergegenstände Brillanten, Platin, Jahngebiffe, Aleider, Baiche, Mobel nur bei

Schiffer, Kirchgasse 50, 2. Ungenierter Berfant! Gegenüber Raufb. Blumenthal.

Achtung! Bevor Sie Ihre Brillanten. Platin-, Gold- und Silber-Schmuckgegenstände verk. erkundigen Sie sich nach den Tagespreisen bei

Julius Rosenfeld Acitestes Geschäft am Platze, Wagemannstraße 15. Tel. 3964.

Platin, Gold: u. Silbersachen Rautichuf und bergt. fauft als Gachmann wie befannt ree i, gewiffenhaft und hochftzahlend

Cold. und Gilber. D. Schäflein Chere Webergaffe 56.

Chelmetall-Bertauf ift bedingte Bertrauendfache!

Langousten Hummer, Salm Calif. Pfirsiche **Ananas**

offeriert Agence Commerciale Internationale

Wiesbaden Biebricher Straße 59.

Schuh-Reparaturen sofort!

Man kann darauf warten. Herren-Sohlen v. 28.— an Damen-Sohlen v. 25 .- an Gummischlen und Absätze billig. . Rister, nähen usw. alles sofort. Gollath - Schuhgesellschaft Coulinstrate 3.

Anaben-Unzüge

und Mäntel werden bet billigster Berechn, tabel- los finend angesertigt. Fran E. Burg. bellmundstraße 31. 1 r. Wöbel

aus gutem Saufe für Wobn. u. Schlats, nur in gute Banbe leibweise absugeben. Offerten an Apotheter Schmidt,

Cebanplat 4. Schwemmsteine

B Stödes, Wellefatal.
Roblen.
Rartoffel. Diehl.

meue u. gebrauchte, in ied. Gröbe u. Qualifat, su verfaufen u. zu verleihen Einz Spezialneich a. M. Rielet u. Everber. Dobheimer Straße 13. Telephon 6129.

Die Verlobung ihrer Tochter Hertha mit dem Gerichtsassessor Herrn Dr. iur. Arnold Alberti beehrt sich anzuzeigen

Frau Anna Niemann geb. Knoka

Bremen, im September 1921. Schönhausenstr. 57.

Meine Verlobung mit Fräulein Hertha Niemann, Tocht r des verstorbenen Direktors des Norde. Lloyd, Herrn J. H. Niemann und seiner Gemahlin Anna, geb. Knoke, beehre ich mich ansuseigen.

Dr. iur. Arnold Alberti Gerichtsassessor.

Wiesbaden, im September 1931. Fischerstr. 8.

Conntag nachmittag 5 Uhr wurde meine inniggeliebte Frau

Filhelmine Klein

geb. Zander

burch einen fanften Tob von ihrem fcmeren Lelben erloft. Um ftille Teilnahme bittet

Der tiefbetrübte Gatter Julius Alein.

Biesbaben, ben 18. September 1921: Lahnftrage 4.

Die Beerbigung findet von ber Leichenhalle bes Gabfriebhofs am 21. Ceptember, 21/4 Uhr nachm., aus ftatt.

Allabendlich

veranstaltet von dem rühmlichst bekannten und populärsten bayrischen Festwirt

mit seiner urfidelen

Original-Oberlandler-Kapelle

(14 Personen).

Bier direkt vom Faß.

Münchner Spaten - Märzen - Bier Mainzer Aktien-Bier.



Freidenterverein-Monistenbund

Donnerdiag, 22. Ceptember, abends 8 Uhr, in ber Ania bed Lugeumd II, am Bojeplah: Bortrag mit Lichtbildern

.Weltimörfung und Welfuntergang". Redner: Muguft Rahl, Samburg (Banberrebner bes Moniftenbunbes).

Gintrittetarten ju 8 m. 2 MI. im Borverlauf bei 3. Niegler, Langgasse 9, sowie abends an der Kasse. Karten für Mitglieder zu ermäßigten Breisen beim Borsipenden, A. Dietrich, Kirchgasse 74.



Hersteller: Flenicel & Cir. Dilandoni Vertreter: Th. Schultz, Kirchgasse 48.

mentioentich für IDdache und Houspung

Dieich-Goda

Einkodi-Hyparate Vollbad verzinkt, mit Einsatz, 6 Federn und Thermometer

6850

Einkodi-Gläser mit Deckel u. Ring, alle Größen, eng u. weit

Gummi-Ringe in Friedensqualitat.

Einmach-Hafen zum Zubinden.

Pergament-Papier.

Stopfenkriige

aus braunem Steinzeug. Einmach-Töpfe

in allen Größen. K172

Schönstes Lichtspielhaus -

Ab Samstag, 17. biz einschl. Freitag, 23. Septhr. Taglich von 81/2 bis 101/2 Uhr:

Restaufführung! Erstaufführung! Die bildschöne LUCIE DORAINE in

Weib und Welf

Die Geschichte einer Liebe in 6 Akten nach dem Roman von George Obset.

Vorher: Aus der Universal-Sammetmappe F 369

Ein Dammann - Lustspiel mitGerhard Dammann u. Hansi Dege in den Hauptrollen.

Motto: Pater incertus, mater semper certa est. (Wer der Vater ist kann nie-mand wissen, während die Mutter-schaft immerunzweifelhaft feststeht)

Drama in 6 Akten. Hauptdarsteller: **Edith Poska**

Johannes Riemann

Lupu Plot

du armer Jonathan köstlicher Schwank in 3 Akten.

Drittletzter Tag!

Asta Nielsen Paul Wegener

Max Landa.

3, 51/4 und 81/4 Uhr: Seefahrt ist Not.

Lebensbild nach dem Reman von Gorch Fock. · Lucie Höflich Hans Marr

Hermann Pida.

Kirchgasse 72. Telephon 6137.

Nur bis einschl. Freitag!

Der weisse Tod. Drama in 5 Akten von Dr. Willy Weiff.

In der Hauptrolle:

Ed.v. Winterstein, H. v. Schleffow.

Wie Adi Filmschauspielerin wurde.

Schwank in 3 Akten mit Adi Lyssow und Theo Lukas.

Spielzeit: 3-101/, Uhr.

Heute letzter Tag!

Nas licheimnis der Banditen

Der unterirdische Strom.

Veranzeige! Ab Mittwoch:

Sensations - Abenteuer -Filmwerk.

Kirchgasse 18 Kirchgasse 18 Der große Abenteuer- u. Sensationsfilm:

Der König von Paris!

I Vorspiel und 5 Akte.
André Lifon . . . Bruno Kastner Jeanette Grignon Margarete Kupfer Fürstin Bogdanoff Fred Suchard . . Max Gülstroff

"Golgatha".
Die Leidensgeschichte eines mod. Menschen.
5 Akte!

König von Paris, II. Teil, vom 24 .- 30. Sept.

Bleichstr. 30.

Bleichstr. 30.

Der grosse Sittenfilm

Opfer der Ehe.

Drama in 5 Akten.

Hauptdarsteller: Heinrich Schroth and Daguy Servaes in der Doppelrolle.

Die verflixten Keffer. Eine lustige Gaunergeschichte in 2 Akten. -:- Secrose und Seenelke -:-

aller Art eig. Anfertigung empfiehlt

Jos. Mohren

Künstlerspiele.

Dir. H. Habets Conference: Ludolf Köllisch

eptember-Programm : Erna Maria Schreib Tanzerin

Fräulein Inge Raff Sangerin, Lissy & René in thren mod. Tanzen Paul Lanzig, Humorist. Zauberkünstler

Ludolf Köllisch Humorist u. Conferenc. Gastspiel Thea Degen die beste deutsche Vortragskünstlerin

Theo Körner Schriftst, u.Komponist Am Flügel: P.Drinkow Guido Gialdini Kunstpfeifer

Hermann Mestrum Rheinisch, Komiker in seinen Verwandlungen Ab18. bis incl. 25.Sept. Gastspiel Bela Lasky u. Annemarie Hegner Am Flügel: C. Wiegand.

molizissimus ::

Erste vornehmste Künstlerspiele WIESBADENS Telephon 1028.

16 .- 30. September: Gastspiel Dr. Hans L'Arronge

Romanschriftsteller, sowie das große neue Programm.

Taglich 5 Uhr: Tanztee mit künstlerischen Darbietungen und abends 9 Uhr:

Jazz-Band Trocadero Tanzpalast und Bar

RHENANIA chwalbacher Str. 57.

Nur bis Freitag!

Elaines-Abenteuer III u. letzter Teil:

Der schwimmende -:- Sarg -:-

ammer :: Lichtspiele Maurifinsstr. 12. Drama in 5 Akten mit

Drama in 3 Akten mit Harry Walden.

Kleine Eintrittspreise: 1.50 bis 3.75 Mk.

Theater

Staats-Theater.

Dienstag 20. September. Bei aufgehobenem Abonnement.

Carmen.

Oper in 4 Alten uon G. Biget.

Moralda Hero koriga Bicaela Th. Miniter Reichel Dillas Daftia . Tool Spek Dancatro Bring Bechler Kemendado Deinrich Schorm Frasquita D. Wüller Indolph Mercedds Suth Wolfreim Ein Führer Deinz. Baumann Det und Beit ber Sandlung: Spanien 1820/

Spanien 1820;
Dorfommende Adnge: II. Att:
Anogefährt von dildegard
Salymann, Elje Rondorf,
Ractid Räckt, friede Bremier,
Amaile dialer, Wild Beder,
IV. Att: Ausgefährt von
Ligste Maudelf, dildegard
Salymann, Elje Rondorf und
12 Längerinnen.
Build Reitung: Paula Rodganumota.
Mulif. Leitung: Auth. Rodfor.

Rufit, Leitung: Arth. Rother. Rach bem 1. unb 3. Alte treten Paujen von je 15 Minuten ein. Unf. 6.30, Ende nach 9.45 Uhr.

Rurhaus-Ronzerte

Dienstag, 20. September. Nachmittage 4 bis 5.30 Uhr. Abennements-Konzart

Augeführt von der Orchester-Vereinigung Wiesbad. Musiker Leitung: Kapelimeister Max Finsel. 1. Ouvertüre zur Oper "Stra-delle" von F. v. Piotow. 2. Melodies aus der Oper

Carmen von G. Bizet,
2. Wiener Blut, Walker von
J. Strauß,

2. Wiener But, Walzer von
J. Strauß,
4. Ave Maria von F. Schubert,
5. In der Waldschmiede von
R. Ellenberg,
6. Potpourri aus der Operette
"Die Caardasfürstin" von
R. Kajman.
7. Jugendatreiche, Galopp von
G. Ziehrer.

Abends 8 Uhr im großen Saales Fest-Konzert

zu Ehren der Tagung des Vereins der Deutschen Heil-stätten Aerzte, Leitung: Carl Schuricht.

Solisten: Christian Streib vom Statisthester Wesbaden, Tenor und Rodolf Bergmann, I. Knuzertmeister des Städt. Kurorchesters. Orchester: Städt. Kurorchester.

Orchester: Stadt Rurorchaster.

1. Leonoren - Cuvertare Nr. 2
von L. v. Beethoven.

2. Arie des Florestan aus
"Fidelio" von Beethoven.
Christian btreib.

2. La Folia, Thema und Variationen für Violine und Örchester von A. CorelliLeonhard.
Rudolf Bergmann.

4. Arie des Hüns aus "Oberon"
von C. M. v. Weber.
Christian Streib.

5. Symphonie Nr. 1, C-moll
von J. Brahms.
L. Un poco sostenuto —
Allegro.
H. Andanie sostenuto.
HII Un poco Allegreito e
grasioso.
IV. Adagio — Allegro non
turoppo, ma con brio.